

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 43 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 27. Oktober 2022

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats
Neurexan®

Sie sparen **25%**
nur **€18,98**

Anwendungshinweise: Sie finden sich von dem homöopathischen Arzneimittelbild ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren o. wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthält Lactose. 1 Tablette 0,25 mg. 100 Tabletten. Statt € 25,57.

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen.

Großes Benefizkonzert in Nettetal für die Flutopfer im Ahrtal



Chorleiter Udo Schröder begleitete alle vorgetragenen Musikstücke am Piano. Im Bild: mit den Niederrheinsängern

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

**MEDIENBERATER
RAINER BECKMANN**
Fon 0178 7298894
r.beckmann@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. DRUCK Satz, Druck, Image. WEB 24/7 online. FILM Perfekter Drehmoment.

Breyell. Mehrfach Standing Ovation in der Pfarrkirche St. Lambertus in Nettetal-Breyell am Sonntag, 16. Oktober, beim zweistündigen Benefizkonzert aus Anlass des 50. Geburtstages von Chorleiter Udo Schröder mit seinen vier Chören: den „Niederrheinsängern“, dem „Kosimi-Chor“ aus Nettetal-Leuth, dem „Arnold-Chor 1902 Kempen e.V.“ sowie dem Kirchenchor St. Cornelius Broekhuysen. 140

Sängerinnen und Sänger sind stolz, dabei gewesen zu sein. „Ein unvergessliches und beeindruckendes Konzert!“, „Ein phantastisches Chorkonzert!“, „Ein absoluter Hörgenuss!“, lauten einige der Kommentare in den sozialen Medien. Harald Post, stellvertretender Bürgermeister in Nettetal, beurteilt: „Ich bin begeistert von der Musikalität und Dynamik der Chöre und der Freude, mit denen die Sängerinnen und

Sänger bei der Sache sind. Udo Schröder ist ein großes Kompliment auszusprechen! Der Chöre sind eine Bereicherung für Nettetal und die Region!“ Durch das Programm führte Dr. Bastian Rütten. Pfarrer Günter Puts stimmte ein dreifaches „Viel Glück und viel Segen an“, bevor mit „Großer Gott, wir loben dich“ die Kirche abschließend erfüllt wurde. Der Eintritt des Benefiz-

konzertes war frei, doch die Spendenbereitschaft war enorm! Schröder wird sämtlichen Erlös den von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen im Ahrtal zugute kommen lassen. Konkret wird Schröder mit der überraschend hohen vierstelligen Summe einen Spiel- und Bolzplatz in Dernau an der Ahr mitfinanzieren. Im Anschluss an das Benefizkonzert lud Schröder

alle seine Sängerinnen und Sänger sowie das Team seiner Anwalts-Kanzlei zu Speisen und Getränken ins Regenbogen-Pfarrheim ein. Die Schlange am Imbisswagen war dementsprechend lang. Den Wein hatte Schröder - ganz im Sinne seines sozialen Anliegens - im Ahrtal bestellt. Um 23 Uhr konnte Kosimi-Manager Rudi Ross die Tür im Pfarrheim äußerst zufrieden abschließen. (J.B.)



Erste Martinszüge in Schwalmthal und Brüggen

Schwalmtal/Brüggen (fjc). Zum Martinsfest am 11. November ziehen wieder überall die bunten Laternenzüge durch die Straßen. Weil die Musiker nicht alle am gleichen Tag überall sein können, verteilen sich die Martinszüge auch in Schwalmthal über fast zwei Wochen. Hier die Termine und Zeiten der ersten Züge: Den Auftakt machen am Mittwoch, 2. November, drei Kindergärten, und zwar die AWO-Kindertagesstätten Notbäumchen und Hoferland, sowie der Kindergarten Schier, Beginn ist überall um 17.30 Uhr. Am Donnerstag, 3. November, folgt dann der Kindergarten Lüttelforst, hier startet man um 17.15 Uhr. Am Freitag, 4. November geht St. Martin durch Vogelsrath, starten wird man um 16.30 Uhr in End. Am gleichen Abend zieht auch St. Martin durch Schellerbaum, hier geht



Die ersten Martinszüge in Schwalmthal ziehen schon in der nächsten Woche. Foto: Franz-Josef Cohnen

es um 17.30 Uhr am Schützenheim los. In Brüggen zieht zunächst am Donnerstag, 3. November, um 17.30 Uhr der Kindergarten Hampelmann,

am Freitag, 4. November, geht es um 17.30 Uhr in Alst weiter (Start Alst 128). Auf die weiteren Zugtermine werden wir in der nächsten Woche hinweisen.

Fachtagung „Kinder stark machen“ Die seelische Gesundheit der Kinder im Vordergrund

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Zu einer Fachtagung unter dem Motto „Kinder stark machen! Aber wie genau?“ kamen im Kreishaus in Viersen rund 130 Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Fachbereichen der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Gesundheit, der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erziehung und Bildung zusammen. Sie trafen sich zu einem fachlichen Austausch zum Thema seelische Gesundheit von Kindern. Sie wollten auch Netzwerke aufbauen und Informationen untereinander austauschen. Jens Ernesti, Dezernent für Soziales, Arbeit und Gesundheit beim Kreis Viersen, begrüßte die Gäste, ehe Dr. Ingo Spitzczok von Brinsinski, von Beruf Fachbereichsleiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Viersen, über die Situation zur seelischen

Gesundheit von Kindern und Jugendlichen als Folge der Coronaepidemie berichtete. Anschließend vertrat Lana Carollo vom Landeszentrum für Gesundheit NRW die Landesperspektive, Annette Berger vom LVR-Landesjugendamt Rheinland stellte das Netzwerk Frühe Hilfen vor und Marion Schröder, Direktorin der AOK Rheinland Hamburg, präsentierte eine Auswahl von Präventionsprogrammen der Kasse zur Stärkung der seelischen Gesundheit aller Kinder in den Kindertagesstätten und in den Grundschulen. Um die Vernetzung und den Austausch des Fachpersonals zu stärken, nahmen die Gäste außerdem an einer praktischen Gruppenphase teil. In den Workshops wurden konkrete Methoden-Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Organisiert wurde die Fachtagung von



Dezernent Jens Ernesti eröffnete die Fachtagung „Kinder stark machen“

der Kommunalen Gesundheitskonferenz Kreis Viersen (KGK). Die Kinder- und Jugendgesundheitswoche ist in diesem Jahr das Schwerpunktthema im Kreisgebiet. Jens Ernesti machte klar, dass das Thema den Kreis Viersen und seine Gesundheitskonferenz auch im nächsten Jahr mit besonderem Blick auf die Jugendgesundheitswoche weiter beschäftigen wird. Die Fachtagung bildete den Ausklang der diesjährigen Kindergesundheitswoche, in denen seit Mai und noch bis zum Ende dieses Jahres mehr als 100 kreisweite Aktionen und Veranstaltungen für Kinder und Familien zum Thema „Gemeinsam statt allein!“ stattfinden.

Im Niederrheinischen Freilichtmuseum Ausstellung „Spielzeug im Einsatz“ bis Januar geöffnet

Grenzland. (jk-) Die aktuell im Niederrheinischen Freilichtmuseum des Kreises Viersen in Grefrath laufende Ausstellung mit dem Titel „Tatü-Tata! - Spielzeug im Einsatz“ geht noch bis zum 8. Januar nächsten Jahres. Die Sonderausstellung hat schon viel Resonanz beim Publikum erfahren. Gezeigt wird eine Auswahl von Spielzeugen aus der Vergangenheit und Gegenwart. Dabei werden verschiedene Aspekte der Arbeit der Feuerwehr, der Polizei und der Rettungsdienste thematisiert. Mit kindgerechten Ausstellungstexten und verschiedenen Spielstationen lädt die Ausstellung vor allem Familien mit Kindern zum Entdecken

und Spielen in das Museum ein. Seit jeher schlüpfen Kinder gerne in verschiedene Rollen, um spielerisch die Welt der Erwachsenen nachzuahmen. Als wahre Meister der Beobachtung übernehmen sie detailgenau die Verhaltensweisen ihrer großen Vorbilder. Eine Vielzahl von Spielzeugen ermöglicht es den Kindern auch, in die Rolle von Feuerwehrleuten, Polizisten sowie den Mitarbeitern der Rettungsdienste zu schlüpfen. Das Angebot reicht von Kostümen über verschiedenste Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeugmodelle bis hin zu ganzen Spielwelten, in denen Feuer gelöscht, Räuber gejagt und Verletzte versorgt werden können. Bücher erklären

dazu die Tätigkeit der Einsatzkräfte und auch Hörspiele und Fernsehproduktionen greifen diese Thematik auf. Gefördert wird die sehenswerte Ausstellung von der Stiftung Lore und Wolfgang Hoffmann für Kindheits und Spielzeugforschung.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 03. November 2022
Annahmeschluss ist am:
28.10.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmthal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
Rainer Beckmann
Fon 0178 7 29 88 94
r.beckmann@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)
Fr., 28.10.2022 / 10 Uhr



Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**
Nicht vergessen: Sonntag, den 30. Oktober 2022
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

Kaminbrand Feuerwehr berät

Schwalmtal (fjc). Am 16. Oktober wurden der Löschzug Amern und die Drehleiter Waldniel um kurz vor 17 Uhr zu einem Kaminbrand auf die Roermonder Straße alarmiert. Außerdem war es zu einer starken Rauchentwicklung in der Wohnung gekommen.

Die Anwohner hatten bereits vor Eintreffen der Feuerwehr das Brandgut aus dem Kamin ins Freie schaffen können und erfolgreich abgelöscht. Sofort erkundete ein Trupp unter Atemschutz die Räumlichkeiten sowie den dortigen Kamin. Man stellte fest, dass durch falsche Befuerung des Kamins mit nicht vollständig getrocknetem Holz die Brandgase nicht abziehen konnten und diese in den Wohnraum gelangt waren.

Die Feuerwehr leitete umfangreiche Lüftungsmaßnahmen mittels Hochdrucklüfter ein. Parallel wurde der Kamin mit einer Wärmebildkamera kontrol-

liert und der zuständige Bezirksschornsteinfeger zur Einsatzstelle gerufen. Anschließend kehrte dieser den Kamin frei.

Die Feuerwehr Schwalmtal war insgesamt mit 30 Einsatzkräften und acht Fahrzeugen rund anderthalb Stunden im Einsatz.

Die Feuerwehr warnt an dieser Stelle dringlich davor, nicht vollständig getrocknete Brennstoffe zu nutzen und informiert was man vermeiden sollte und wie es zu einem Kaminbrand kommen kann: Heizen mit feuchtem Holz über 20 Prozent Restfeuchte, Verbrennung mit zu wenig Sauerstoff, schlecht gereinigter / gekehrter Kamin, Verbrennung von nicht geeigneten Materialien wie Kunststoff, PVC oder teerhaltigen Stoffen, - dabei kann es zu einer sogenannten Verpechung kommen. Sie entsteht, wenn sich über einen längeren Zeitraum Ablagerungen (man spricht vom sogenannten Pechruß)

im Kamin festsetzen. Die unvollständig abgebrannten Rückstände im Feuerrauch verpechen den Kamin. Bei einer entsprechend hohen Konzentration und Zündtemperatur im Kamin kommt es dann zu einer plötzlichen Verbrennung der Rückstände.

Auch bei einer Ölfeuerung kann es zu einem Kaminbrand kommen, wenn sich der Brenner verstellt und zu viel unverbranntes Öl oder Rußflocken ausgeschieden werden.

Man kann sich vor einem Kaminbrand schützen, indem man nur ordnungsgemäßes Brennmaterial, keine Haushaltsabfälle oder Baustellenabfälle verwendet. Holz muss ausreichend getrocknet sein (Restfeuchte ca. 15 bis 20 Prozent), eine ausreichende Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein (Lüftungen offenhalten), Ofenrohr oder Kamin dürfen nicht mit brennbaren Materialien verkleidet werden. Wichtig ist



Feuerwehr im Einsatz bei einem Kaminbrand.

Foto: Franz-Josef Cohnen/Archivbild

auch eine regelmäßige Wartung von einem Fachmann.

Wie verhalte ich mich, falls der Kamin doch mal brennen

sollte?

Niemals Wasser in den brennenden Kamin schütten! Die schlagartige Verwandlung von Wasser zu Wasserdampf

lässt den heißen Schornstein bersten.

Verständigen Sie sofort die Feuerwehr über die Notrufnummer 112 (auch über das Handy ohne Vorwahl möglich!), informieren Sie umgehend Ihren zuständigen Schornsteinfegermeister.

Kontrollieren Sie alle Räume, durch die der brennende Kamin verläuft, auf Rauch und Hitze (nur wenn Sie sich nicht selber durch Rauch in Gefahr begeben könnten!), entfernen Sie leicht brennbare Gegenstände (Möbel, Bilder) in allen Stockwerken aus Rauchfangnähe - der Kamin kann sehr heiß werden! Halten Sie einen Feuerlöscher bereit, um Entstehungsbrände bekämpfen zu können, aber nicht in oder auf den Kamin spritzen! Funkenflug im Freien beobachten, - Gefahr für die Nachbarschaft - Gebäude in jedem Fall durch die Feuerwehr nachkontrollieren lassen.

Forum Mittelstand in Nettetal

Wohin geht die Reise für den Mittelstand?

Grenzland. (jk-) Der regionale Mittelstand steht nicht zum ersten Mal, diesmal aber besonders vor großen Herausforderungen der verschiedensten Art. Ein Megatrend jagt sozusagen den anderen. Stichworte sind Nachhaltigkeit, demografischer Wandel, Digitalisierung und Globalisierung, Energiekrise und Klimaschutz. Das alles verändert die Gesellschaft und auch die Arbeitswelt. Diese vielfachen Einflüsse kommen auf den Mittelstand in unserer Region zu. Dem gilt es, sich zu stellen und darauf vorzubereiten. Wohin die Reise geht für den heimischen Mittelstand, das ist das sehr aktuelle Thema des „Forums Mittelstand“, einer Vortrags- und Diskussionsreihe, die diesmal im Rathaus

der Stadt Nettetal am Doerkesplatz stattfindet: am 15. November, um 18 Uhr. Christine Roßkothen ist Leiterin Corporate Social Responsibility der Trox GmbH. Sie hält den Impulsvortrag zum Thema „Megatrends und regionaler Mittelstand - Quo vadis?“, an den sich ein kleiner Imbiss anschließt, in dessen Rahmen es die Gelegenheit gibt, mit der Referentin, dem Podium und den anderen Gästen einen Erfahrungsaustausch zu pflegen. Es wird für diese Veranstaltung um verbindliche Anmeldung bis zum 10. November gebeten, das geht formlos per Mail oder über die Webseite des Veranstalters unter <https://tzniederrhein.de/forum-mittelstand-niederrhein/>

Warum gibt es Außenbügel

Anzeige



Foto: privat

Dr. S. Mongs
Orthodentix - Fachpraxis
für Kieferorthopädie
Hochstraße 28,
41334 Nettetal,
02153 - 9753034

Außenbügel sind wohl die Horravorstellung eines jeden sich in kieferorthopädischer Behandlung befindenden Patienten. Klar: der Außenbügel entstellt ein Stück weit und die riesigen Drähte außerhalb des Kopfes sehen sicherlich nicht schön aus. Jeder erhofft sich also, dass er

selbst diese nicht tragen muss.

Es gibt jedoch gute Gründe für die Verwendung eines Außenbügels, sonst gäbe es sie schließlich nicht.

Wozu dient ein Außenbügel?

Der, verständlicherweise, sehr unbeliebte Außenbügel wird eigentlich in nur zwei Fällen verwendet. Zum

einen wird er verwendet, wenn der Oberkiefer deutlich zu weit vorsteht. Mit dem Außenbügel wird das Wachstum gebremst oder umgelenkt. Die zweite Fehlstellung, die mit einem Außenbügel behandelt werden kann, ist eine Fehlstellung der Oberkieferzähne. Der Außenbügel ist in der Lage, diese nach hinten zu

bewegen. Resultate kann der Außenbügel jedoch nur erzielen, wenn er regelmäßig, das heißt nicht nur nachts, getragen wird. Natürlich gibt es für jene, die sich nicht dazu durchringen können eine Außenbügel zu tragen auch alternative Behandlungsmöglichkeiten, die ohne einen Außenbügel auskommen.

ORTHODENTIX®
Baxmann Kieferorthopädie

Und alle lieben Dein Lächeln

Kempen Geldern Kamp-Lintfort Willich Nettetal



Jetzt Termin buchen: www.orthodentix.de

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
23 / 15 Grad	21 / 15 Grad	18 / 14 Grad

Übernachten am Niederrhein mal anders

Schlaffässer, Wohnen im Zelt und „Glamping“ am Wasser

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Es kann Spaß machen, einmal in der Nähe zu bleiben und ein paar wenige Tage auch in der heimatlichen Region auszuspannen. Vor allem dann, wenn es mal eine völlig andere Art ist, hier zu übernachten. Was das Schlafen am Niederrhein angeht, hätten wir hier mal ein paar ungewöhnliche, aber sehr reizvolle Vorschläge zu machen: Schlafen einmal ganz anders, das kann zum Beispiel ein Nachtlager im „Schlaffass“ sein. Auf dem Fünf-Sterne-Campingpark Kerstgenshof gibt es diese ungewöhnlichen Schlafstätten, in denen man sich einkuscheln kann. In der Tat eine runde Sache: „Pods“ werden hier die Schlaffässer genannt, das sind

schalenartige Schlafhäuser. „Trolls“ gibt es auch, das ist wiederum eine Art Hexenhaus. Und dann sind da noch die großzügiger geschnittenen Lodges, alles verspricht auf jeden Fall eine urige Art von Schlaferlebnis.

Am Wasser kann man am Niederrhein auch eine exklusive Art von Schlaf erleben, das Freiheit in der Freizeit verspricht und hält. „Glamping“ heißt das gar nicht mehr so neue Zauberwort für eine ungewöhnliche Art von glamourösem Camping. In Hamminkeln zum Beispiel geht das in einem Bungalow am See mit eigener Seeterrasse, wie es unser Bild zeigt. Aber nicht nur am, sondern auch auf dem Wasser kann man seine Nacht verbringen: in einem der wirklich schmucken Hausboote der Hausbootanlage der Bislicher Insel



Schlafen direkt am See mit eigener Terrasse

mitten in einer schönen Auenlandschaft. Hier kann man sich zur Nachtruhe von sanftem Wellenschlag einlullen lassen.

Nicht nur Kinder, sondern auch Junggebliebene werden das Schlafen nach Indianerart lieben, das man im Tipi-Dorf an der Anlage des Waldfreibades Walbeck im Kreis Kleve im deutsch-niederländischen Grenz-

gebiet erleben kann. Die Plätze in den Indianerzelten sind nach nordamerikanischer Bauweise geordnet mit freiem Boden unter den Füßen und dem typischen kegelförmigen Dach, das ist Schlafen auf wiederum ganz eigene, romantische und vielleicht auch etwas abenteuerliche, zumindest aber exotische Art und Weise.



Schlafen wie die Indianer im Tipi-Dorf Walbeck

Und noch eine Art von Schlafmöglichkeit am Niederrhein bietet die Dingdener Heide im Naturpark Hohe Mark Westmünsterland auf der rechten Rheinseite des Niederrheins: Hier kann man in luftiger Höhe in „schwebenden Zelten“, die zwischen Bäumen aufgehängt werden und riesigen Hängematten ähneln, eine unvergessliche Nacht

verbringen. All diese ganz besonderen Schlafplätze in der näheren Umgebung, die schnell erreicht werden können, haben eines gemeinsam: Sie sind auch hervorragende Ausgangspunkte für Abenteuer tagsüber, denn natürlich ist unser Niederrhein nicht nur bei Nacht schön, sondern hat auch tagsüber ganz viel zu bieten.

Königsbögen fürs Archiv

Grenzland/Neuss (fjc). Franz Rosenberger, vormals Bezirksbundesmeister der Schützen in Schwalmthal-Brüggen, hat über Jahrzehnte auf vielen Schützenfesten am Niederrhein die Königsbögen fotografiert. So ist im Laufe der Zeit eine Sammlung von über 400 Abbildungen zusammengekommen. Manch ein König hat sich bei ihm Anregungen zur

Gestaltung seiner Residenz geholt.

Rosenberger fand es zu schade, das Album irgendwo verstauben zu lassen. Er nahm Kontakt auf zum Rheinischen Schützenmuseum in Neuss mit dem angeschlossenen Joseph-Lange-Schützenarchiv und bot die Fotos dem Museum an. Dort war man hell auf begeistert von diesen Bildern, sind sie doch ein

Zeitdokument der Gestaltung der königlichen Wohnsitze.

Die Archivleiterin Malaika Winzheim nahm jetzt das Album von Franz Rosenberger in Empfang. Dort im Schützenmuseum wird es ausgewertet und erhält dann einen Platz im Archiv, wo es für Forschungen und für weitere Anregungen zur Verfügung stehen wird.

Konzert der Blasinstrumente

„Luft zaubert Klang“ in der Kreismusikschule Viersen

Grenzland. (jk-) Am kommenden Samstag, 29. Oktober, 16 Uhr, findet im Gebäude der Kreismusikschule in Viersen ein Konzert statt, das ganz im Zeichen der Blasinstrumente steht. Neun verschiedene Ensembles - vom Querflötenquartett bis zum gemischten Blechbläsertrio - präsentieren sich dem

Publikum. Sie stellen ihre Interpretationen im Ernst-Klusen-Saal der Kreismusikschule in der Kreisstadt getreu dem Motto „Luft zaubert Klang“ vor.

Außerdem lädt der Fachbereich der Holz- und Blechbläser der Kreismusikschule Viersen kleinere Ensembles in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr zu Intensivproben ein.

Die Veranstaltung dient auch dazu, sich auf den anstehenden Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Januar vorzubereiten, ein Wettbewerb, in dem Solisten und Ensembles der Kreismusikschule seit Jahren große Erfolge feiern können. Zum Konzert ab 16 Uhr lädt die Kreismusikschule interessierte Bürgerinnen und Bürger ein.

Naturschutzwächter für den Kreis Viersen gesucht

Bewerber sollten sich bis 21. November beim Kreis melden

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Wer Freude an der Natur und Interesse für die Landschaft hat, der kann sich für eine Freizeittätigkeit ehrenamtlicher Art bei der Kreisverwaltung in Viersen

bewerben, denn der Kreis sucht aktuell weibliche und männliche Naturschutzwächter. Die Wächterinnen und Wächter sollen zum 1. Januar kommenden Jahres ihre Arbeit aufnehmen,

Bewerbungen nimmt der Kreis bis zum 21. November entgegen.

Es geht bei der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit um die Naturschutzgebiete Heidemoore, Lüsekamp und

Boschbeek sowie Vennbruch, Saalbruch, Fritzbruch und Burgbruch. Die Naturschutzwacht unterstützt die Arbeit der Unteren Naturschutzbehörde - das ist der Kreis Viersen - vor

Ort. Die Mitglieder der Naturschutzwacht beobachten die Veränderungen in Natur und Landschaft und sorgen mit dafür, dass Schäden abgewendet werden können.

Die Themen der Arbeit für die gesuchten Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind breit gefächert und umfassen sowohl die illegale Müllbeseitigung, in der Landschaft entsorgten Grünschnitt, Feuer und Grillen im Wald, übermäßigen Einsatz von Spritzmitteln, den Umgang mit Maulwürfen, Wespen und Hornissen wie auch freilaufende Hunde in den Schutzgebieten des Kreisgebietes oder das

Fahren oder Parken in den Schutzgebieten.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten ihren Wohnsitz innerhalb der beschriebenen Dienstbezirke haben. Ihre Tätigkeit wird derzeit mit einer monatlichen Aufwandsentschädigung von 40 Euro vergütet. Bewerbungen können schriftlich bis zum 21. November beim Kreis Viersen, Untere Naturschutzbehörde, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen, eingereicht werden.

Weitere Auskünfte gibt Mario Snellen telefonisch unter der Rufnummer 02162/39 1938.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER

Rainer Beckmann

MOBIL 0178 7298894

E-MAIL r.beckmann@rautenberg.media

Stadtradeln

Fast 700.000 Kilometer wurden im Kreisgebiet geradelt

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Das ist eine enorme Rekordsumme, die in diesem Jahr bei der Aktion „Stadtradeln“ erradelt wurde: Exakt 690.999 Kilometer strampelten die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet im Rahmen dieser bundesweit ausgeschriebenen Aktion. Das sind rund 150.000 Kilometer mehr als im Jahr zuvor. Bisher lag der Rekord im Kreis Viersen noch bei 525.252 Kilometern.

Zum sechsten Mal beteiligte sich der Kreis an der Aktion gemeinsam mit seinen neun kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Die Aktion des Klima-Bündnisses will durch möglichst viele per Rad gefahrene Kilometer und damit vermiedene Auto-

fahrten einen Beitrag zum so dringend notwendigen Klimaschutz leisten.

Landrat Dr. Andreas Coenen freut sich über die rege Beteiligung im Kreis: „Ich bin begeistert, wie viele Bürgerinnen und Bürger auch dieses Mal wieder an der Aktion beteiligt waren. Besonders stolz macht es mich, dass wir in diesem Jahr unser Ergebnis zum Vorjahr wieder übertreffen konnten. Ich bedanke mich bei jeder und jedem für das Engagement. Klimaschutz geht uns alle an. Gemeinsam konnten wir mit dieser Aktion 106 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen.“

Der Kreis hat sich aber nicht nur an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt,

sondern auch an der parallel dazu stattfindenden Aktion „Schulradeln“. Daran nahmen im Kreis Viersen insgesamt über 1.500 Schülerinnen und Schüler aus 31 Schulen im Kreis teil. Dazu äußerte sich Stadtradeln-Koordinator Brian Dülks: „Die Schülerinnen und Schüler haben einen großen Anteil am Erfolg. Ich freue mich, dass auch hier so viele mitgewirkt haben.“ Für die Schüler lohnte es sich nicht nur deshalb einzutreten, weil sie einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz leisten konnten, sondern auch, weil es attraktive Preise für die ganze Klasse zu gewinnen gab, ein zusätzlicher Anreiz ganz eigener Art.

Breyeller Schützen feiern Kameradschaftsabend

Breyell. In traditioneller Weise treffen sich die Mitglieder der St. Lambertus Bruderschaft Breyell e. V. am Vorabend des Allerheiligenfestes zum Kameradschaftsabend. Los geht es am Montag, den 31. Oktober um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten ihres Gelagehauses Kreuels, Lobbericher Straße 15.

Die Organisation des Unterhaltungsprogramms, nach einem zünftigen gemeinsamen Abendessen mit offenen Schweinschaxen, Kartoffelpüree und Sauerkraut, obliegt in diesem Jahr dem Frauenzug unter der Leitung von Zugführerin Anna-Lena Frenken, die dabei durch die

Blauen Grenadiere unter Federführung von Marco Terstappen, dem stellvertretenden Zugführer, unterstützt werden.

In obligatorischer Weise bildet der Kameradschaftsabend den Abschluss des Schützenjahres mit seinen repräsentativen Aktivitäten und Verpflichtungen. Untätig wird die Bruderschaft aber auch in den Wintermonaten nicht bleiben. So wird weiter an der Organisation des Schützenfestes im kommenden Jahr zur Breyeller Herbstkirmes (15. bis 19. September 2023) unter der Regentschaft von König Klaus Kiwitt, seiner Ministerin Antonia Kiwitt

und Minister Hermann-Josef Siemes, gearbeitet. Zudem möchte die Bruderschaft bereits in den Wintermonaten einen Festausschuss als Projektgruppe gründen, der sich mit den Planungen für das große 400-jährige Jubiläum der beiden ehemaligen Breyeller Bruderschaften aus Metgesheide (gegründet im Jahre 1624) und aus Dorf (gegründet im Jahre 1625) kümmert. Gefeierte werden soll das große Jubiläum - ein Jahrhundertereignis für die verschmolzene Bruderschaft - dann traditionell am Wochenende des Dreifaltigkeitsfestes in der Zeit vom 13. bis 17. Juni 2025.

Essen der Jüüten fällt aus

Hinsbeck (Hk). Das für den 8. November geplante „Essen nach Großmutter Art“, wie es der Mundartkreis „Hänsbäcker Jüüte vertälle“

bereits seit Jahrzehnten durchführte, fällt in diesem Jahr aus. Die letzte diesjährige Veranstaltung des Mundartkreises findet am Dienstag,

6. Dezember um 20 Uhr im Jugendheim statt, wo der Leiter Heinz Koch die Hinsbecker Landschaftskrippe vorstellen wird.

St. Martinszug von Rennekoven nach Dyck am 4. November

Am 4. November um 17.30 Uhr zieht der St. Martins-Zug wieder von Rennekoven nach Dyck. Voller Vorfreude lädt der St. Martinsverein Dyck-Rennekoven zu dieser schönen Tradition ein. Das Martinsfeuer und die Bettlerszene werden im Bereich der „alten“ Dycker Gemeindestraße stattfinden. Im Anschluss geht es zum

Landhof Hermans, wo die Tütenausgabe und die Fackelprämierung erfolgt und alle Teilnehmer gemeinsam bei Pufferchen, Glühwein, Punsch und Bier den Abend genießen.

2022 gibt es auch wieder eine Fackelprämierung in gewohnter Art und Weise. Wir freuen uns über

geschmückte Häuser und Gärten, am 4. November. Der St. Martinsverein Dyck-Rennekoven bedankt sich auch beim alten Vorstand Reiner Hermans, Theo Rogmans und Susanne Baumges und alle Neugewählten sind schon gespannt darauf, die Tradition des St. Martinszuges fortzusetzen.

„Schule ohne Rassismus“

Erster Runder Tisch von Schulen aus dem Grenzland

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Im Kreishaushaus in Viersen trafen sich in der letzten Woche Lehrkräfte aus Grundschulen, vorwiegend aus Viersen und dem Grenzland, die Teil des bundesweiten Netzwerks „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ sind. Erstmals traf sich so ein Runder Tisch zum Erfahrungsaustausch.

Dieser Runde Tisch soll dazu dienen, gemeinsam neue Projektideen zu entwickeln, Informationen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. „Der Wunsch zum kollegialen Austausch untereinander wurde von der Regionalkoordination sehr positiv aufgenommen. Wir freuen uns über die rege Teilnahme am Runden Tisch“, berichtet Michael Sönnert vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Viersen und ergänzt: „Ein couragiertes Eintreten für die demokratischen Werte kann nicht früh genug vermittelt werden.“

Mathilde Holtmanns, Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums erläutert: „Die Aufgabe des Kommunalen Integrationszentrums ist es, Institutionen und Personen im Kreis bei Fragestellungen, die in Sachen Integration relevant sind, zu unterstützen. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass sich auch die Grundschulen im Kreis für ein couragiertes Miteinander in einer interkulturellen Gesellschaft einsetzen.“ Der Runde Tisch der Netzwerkgrundschulen soll ein freier Bestandteil für den Austausch werden, genauso wie der bereits seit drei Jahren etablierte Runde Tisch, den es bei den Weiterführenden Schulen schon gibt.

Die Schulen, die dem Netzwerk angehören, verpflichten sich, einmal im Jahr ein Projekt gegen Diskriminierung an ihren Schulen durchzuführen. Über 3.000 Schulen gehören

dem Netzwerk deutschlandweit an, im Kreis Viersen sind es aktuell 16, Tendenz steigend. Die Regionalkoordination des Schulnetzwerks im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Viersen ist telefonisch erreichbar unter 02162/39 1776 sowie unter 02162/39 1719 oder per E-Mail unter

ki@kreis-viersen.de. Auf unserem Bild sind die Teilnehmer vereint: v.l. Tristan Osterfeld (Kommunales Integrationszentrum Kreis Viersen), Liz Flor (Grundschule Elmpt), Martina Becker (Grundschule, Katholische Grundschule Breyell), Ulrike Dührig-Stockschläger (Grundschule Viersen-Rahser), Julia Prein (Grundschule, Katholische Grundschule Breyell), Michael Sönnert (Kommunales Integrationszentrum Kreis Viersen) und Sonja Reuner (Kreuzherren-Grundschule Brüggen).

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

TEST
DIE BESTEN DER STADT
2021
Kartensammlerwertung
Anzahl: 11.000

SMILE OPTIC KÖLN
IN DER KATEGORIE OPTIKER

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK LEVI'S

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur Köln
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

jetzt 41x in NRW

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH Van-der-Werf-Strasse 3 51149 Köln

www.smileoptic.de

Brand in Tennishalle

Feuerwehr Viersen im Löscheinsatz an der Eichenstraße



Foto: Stadt Viersen/Feuerwehr

Viersen. Am Montag, 24. Oktober, wurde die Feuerwehr Viersen gegen 7.30 Uhr zu einem Einsatz an der Eichenstraße alarmiert. Gemeldet war Rauchentwicklung aus der Tennishalle. Die Wehr löschte den Brand im hinteren Teil der Halle und belüftete anschließend das Gebäude. Menschen kamen nicht zu

Schaden. Ausgerückt waren die hauptamtliche Wache, der Löschzug Viersen sowie Kräfte aus den Löschzügen Süchteln und Dülken. Der Einsatzleitwagen war ebenso am Brandort wie der Rettungsdienst einschließlich des Notarzt-Einsatzfahrzeugs. Insgesamt waren 36 Kräfte der Feuerwehr an

der Eichenstraße. Auch die Polizei hatte Beamtinnen und Beamte zur Absicherung der Löscharbeiten geschickt. Der Einsatz dauerte etwa zwei Stunden. Die Eichenstraße war im Bereich der Tennishalle für den Autoverkehr gesperrt. Die Ermittlungen zur Brandursache übernimmt die Polizei.

Terrassentür von Einfamilienhaus aufgehoben - Diebesgut mitgenommen

Niederkrüchten - Overhettfeld. Am Sonntag, 23. Oktober, zwischen 15 Uhr und 19.45 Uhr hebten unbekannte Täter die Terrassentür eines

Einfamilienhauses in Overhettfeld auf dem Kapellenfeld auf. Im Wohngebäude durchsuchten sie die Zimmer und erbeuteten diverse Wertgegenstände. Die Kripo

hat die Ermittlungen aufgenommen. Haben Sie im Tatortbereich verdächtige Beobachtungen machen können? Melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Randaliererin verletzt Rettungssanitäter

Nettetal-Kaldenkirchen. Gegen 23.40 Uhr am Donnerstagabend ist die Polizei nach Kaldenkirchen zur Kanalstraße gerufen worden, weil eine Frau während eines Rettungswagen-Einsatzes auf die

Besatzung losgegangen war. Die 41-jährige Deutsche aus Nettetal war mit der Auskunft des 47-jährigen Rettungssanitäters aus Nettetal nicht einverstanden und trat ihm heftig gegen das Schienbein. Der Mann und sein 48-

jähriger Kollege konnten sie bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Die Frau stand nach eigenen Angaben unter Drogeneinfluss. Sie wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten ins Polizeigewahrsam gebracht.

„Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ Aktionswochenende 2022

Kreis Viersen/Nettetal. Zu Beginn der dunklen Jahreszeit führt die Polizei vom 28. bis zum 30. Oktober das zehnte landesweite Aktionswochenende gegen Wohnungseinbruch durch. Einbrecher steigen zu jeder Tages- und Nachtzeit ein.

Häufig geschieht es tagsüber, wenn die Bewohner „nur mal kurz weg“ sind. In den Wintermonaten machen die Einbrecher sich die früh einbrechende Dunkelheit zu Nutze. Dabei haben sie es eilig und nutzen jede günstige Gelegenheit. Ein Einbruch kann Ihr Leben verändern. Deshalb „Sichern Sie Ihr Zuhause - damit es Ihr Zuhause bleibt.“ Schieben Sie Einbrechern einen „Riegel vor!“ - für Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Das Team der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Ihrer Polizei Viersen finden Sie deshalb am Samstag, 29. Oktober, und am Sonntag, 30. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr auf der Immobilienmesse Bauen & Wohnen in Nettetal Seerosen-Saal Steegerstraße 38 41334 Nettetal. Unsere Ansprechpartner beantworten Ihnen dort neutral und kostenlos Ihre Fragen zum Thema Einbruchschutz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Nebenbei: Die nächste Grup-

penberatung zum Einbruchschutz findet statt am 10. November. Ab 18 Uhr beraten unsere Spezialisten in den Räumen der Kriminalprävention in 41751 Viersen-Dülken, Mühlenberg 7. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich. Sprechen Sie uns dann bitte auf den Anrufbeantworter: 02162/377-3137. Wir rufen Sie zurück. Weitere Infos zum Thema Einbruchschutz finden Sie auch auf unserer Homepage unter <https://viersen.polizei.nrw>. Ihre Polizei wünscht Ihnen eine sichere und gesunde Zeit.

neu FamilienANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter

Musterfrau im Juli 2020

Die Ni...

Hebe Franziska,

zu Deinem ersten Geburtstag wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patschi

Mutter und Vater im Juli 2020

F597

90 x 50 mm

ab **20,50***

Herzlichen
Lohnen, im Dezember 2020

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Hochzeit.

Horst und Sabine Meyershausen

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab **18,00***

F 68-06

43 x 45 mm

ab **9,00***

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

Abitur

...du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus Peter
Mustermann

Musterhausen, im Juli 2020

FS 06-13

43 x 60 mm

ab **12,00***

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 2. Etz, 125 qm, 2 Parkstellplätze, vollst. ausgestattete Küche, Bad, große Terrasse, Balkon, Gärten, komplett neu renoviert, gut belüftet, sehr hell, sehr schön. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241-123456

K03_15

43 x 30 mm

ab **6,00***

FH 06-13

43 x 120 mm

ab **24,50***

TD 12-12

90 x 90 mm

ab **110,00***

DANKSAGUNG

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fühlen die Worte, wenn diese Menschen seinen letzten Weg geht.

Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Beerdigungsgeschehen wird am 18.09.2022 um 15.30 Uhr in der Pfarke Kirche in Musterdorf.

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Versuchter Einbruch

Brüggen. Unbekannte versuchten zwischen 14. Oktober, 12 Uhr und 21. Oktober, 13 Uhr an einem Wohnhaus in Brüggen auf dem Meisen-

weg zum Glück vergeblich die Terrassentüre aufzuhebeln. Hinweise werden an die Kriminalpolizei unter 02162 / 377-0 erbeten./

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Volles Haus beim Wirtschaftsfrühstück #perspektiveniederkrüchten

Niederkrüchten. Das Tor 21 im Gewerbepark an der Beek in Niederkrüchten ist eine besondere Location. Viele Prominente, die man in der Gemeinde nicht unbedingt vermuten würde, gehen hier ein und aus. Und auch zahlreiche große Unternehmen nutzen das Film- und Fotostudio in der ehemaligen Ziegelei. Am Freitag fanden gleich 50 Unternehmerinnen und Unternehmer den Weg ins Tor 21. Niederkrüchtens Wirtschaftsförderer Frank Grusen hatte gemeinsam mit Bürgermeister Karl-Heinz Wassong zum Wirtschaftsfrühstück eingeladen. Sie versprochen spannende Inhalte rund um die mittlerweile alle Branchen betreffende Problematik des Nachwuchs- und Fachkräftemangels. Drei Referenten präsentierten an diesem Morgen interessante und konkrete Ansätze, wie Unternehmen sich der Herausforderung annehmen können. So zeigte Prof. Dr. Alexander Cisik von der Hochschule Niederrhein anhand guter und weniger gelungener



Beispiele auf, wie Unternehmen in der digitalen Welt für ihre individuellen Zielgruppen sichtbar werden. Marc Torke, der eine social media Agentur in Xanten betreibt, erklärte, wie sich die sozialen Medien fürs Recruiting aber auch für ein erfolgreiches employer branding, also das Schaffen einer attraktiven Arbeitgebermarke, nutzen lassen. Und Anke Erhardt von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen stellte das Projekt „TOP Arbeitgeber“ vor. Die Gesellschaft hatte die Veranstaltung gemeinsam mit der Gemeinde organisiert.

Wirtschaftsförderer Frank Grusen zeigte sich im Anschluss zufrieden mit dem Frühstück für Unternehmerinnen und Unternehmer aus Niederkrüchten: „Es ist ein gutes Zeichen, dass erneut so viele unserer Einladung gefolgt sind. Wir unterstützen die Betriebe aktuell mit verschiedenen Maßnahmen rund um die Thematik des Arbeitskräftemangels. Die heutigen Beiträge, die tolle Location und die anschließenden Diskussionen haben für eine gelungene Veranstaltung gesorgt, die auf jeden Fall eine Fortsetzung finden wird.“

Digitale Sprechstunde mit dem Bürgermeister

Schwalmtal (fjc). An diesem Donnerstag, 27. Oktober, lädt Bürgermeister Andreas Gisbertz in der Zeit von 16 bis 18 Uhr wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur „Digitalen Sprechstunde“ ein. Vorgesehen sind Gespräche

von jeweils 15 Minuten. Der Austausch kann sowohl per Telefon als auch per Videokonferenz stattfinden. Zur Organisation wird um vorherige Anmeldung unter 02163-946102 oder per Mail an info@gemeinde-schwalmtal.de gebeten.



Bürgermeister Andreas Gisbertz lädt zur digitalen Sprechstunde in Schwalmtal ein. Foto: Franz-Josef Cohnen

Martins-Fackeltag in der Heimatstube

Waldniel (fjc). Am Freitag, 4. November, ab 17.30 Uhr lädt der Heimatverein Waldniel zum Martins-Fackeltag (oder Abend) ein. Auf dem Hof der Heimatstube werden

Martinslieder gesungen, es werden Mutzen und Glühwein angeboten.

Und St. Martin mit seinem Pferd „Radi“ hat sich auch wieder angesagt.



Zum Fackelabend lädt der Heimatverein Waldniel ein. Foto: Franz-Josef Cohnen

Letzter Büchermarkt

Brüggen (fjc). Zum letzten Brüggener Büchermarkt in diesem Jahr wird eingeladen am Sonntag, 30. Oktober. Ab 10 Uhr kann man auf

dem Kreuzherrenplatz stöbern und schmökern. Veranstalter sind das Versandantiquariat „Der Philosoph“ und die

Burggemeinde Brüggen. Die Einnahmen sind für den guten Zweck bestimmt und sollen den Flutopfern aus dem Ahrtal zugutekommen.

LOKALES

Wohin mit Gartenabfällen?

Verbrennen ist unzulässig und kann zu Geldbußen führen

Schwalmtal (fjc). Im Herbst ist es Zeit, die Gehölze im Garten zurückzuschneiden, bevor sie sich in die Winterruhe begeben. Dies und der übliche Laubabwurf führt insbesondere im Herbst zu größeren Mengen von Gartenabfällen. Zusätzlich zur braunen Tonne finden mehrmals im Jahr in Schwalmtal Bündelabfuhr für Grünabfälle durch die Firma EGN statt. Die Abfuhrtermine sind bei der EGN zu erfragen.

Fallen größere Abfallmengen an, so können diese kostenpflichtig entweder am Entsorgungsstandort Viersen auf den Süchtelner Höhen (Hindenburgstraße) oder bei der Firma RVA Waldniel e.K., Hühnerkamp 5, 41366 Schwalmtal, direkt angeliefert werden. Das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) bewertet das früher geduldete Verbrennen von Baumschnitt, Laub oder Pflanzenrückständen außerhalb von genehmigten Verbrennungsanlagen als unzulässige Abfallbeseitigung. So ist dies auch in Schwalmtal nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen werden auf dem Gebiet der Gemeinde Schwalmtal nicht erteilt. Die Verbrennung von Abfällen kann mit Geldbußen geahndet werden.



Grünschnitt wird in Schwalmtal abgeholt, Verbrennen ist unzulässig.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Ausgenommen sind nur die regional üblichen Brauchumsfeuer zu Ostern und Sankt Martin, soweit ausschließlich pflanzliche Teile (Schlagabraum, Äste, Zweige) verwendet werden. Diese Traditionsfeuer dürfen

Sollte darüber hinaus das unerlaubte Verbrennen von Gartenabfällen- und Kleingartenabfällen einen kostenpflichtigen Einsatz der Feuerwehr verursachen, werden die Kosten des Feuerwehreinsatzes dem

HEGHOLZ Tel. 021 53/8397
www.hegholz.de
Möbelschreinerei Nettetal-Lobberich

nur zur Brauchumspflege, aber nicht zum Zweck der Abfallbeseitigung durchgeführt werden und bedürfen der vorherigen Genehmigung seitens der Gemeinde Schwalmtal.

Verursacher aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) in Rechnung gestellt.

Buchverkauf

Brüggen (fjc). Die Brüggener Gemeindebücherei am Kreuzherrenplatz 4 hat wieder aussortiert. Eine Vielzahl von Büchern aus allen Bereichen wird zum Kauf angeboten. Kosten: Je nach Qualität und Umfang zwischen 50 Cent und vier Euro.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek sind Montag 10 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr, Dienstag, 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr, sowie am Donnerstag von 10 Uhr bis



In der Gemeindebücherei Brüggen werden wieder Bücher zum Kauf angeboten. Foto: Franz-Josef Cohnen

12.30 Uhr und von 14 Uhr endet am Donnerstag, bis 17 Uhr. Der Verkauf 3. November.



Starkregen: So verhalten sich Autofahrer richtig

Extreme Situationen wie Gewitter und Starkregen können auch für Autofahrer gefährlich werden. Darauf weist der ADAC hin. Der ADAC rät, die Fahrweise unbedingt den Wetter- und Sichtverhältnissen anzupassen. „Die Geschwindigkeit deutlich reduzieren, den Sicherheitsabstand vergrößern und vorausschauend fahren, ist bei starkem Regen das A und O“, sagt Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold. Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren.

Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die **Gefahr für Aquaplaning**. Wasser sammelt sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC empfiehlt, in so einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohendes Aquaplaning erkennen Autofahrer an

Wassergeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung.

Sind Straßen oder Unterführungen nach einem Unwetter überflutet, sollten Autofahrer auf keinen Fall mit Schwung durchs Wasser fahren. Dadurch kann Spritzwasser in den Ansaugbereich des Motors gelangen. Das führt fast immer zu schweren Motorschäden. „Am besten auf eine alternative Route ausweichen und gar nicht erst durch einen überfluteten Bereich fahren, wenn man nicht sicher weiß, wie tief das Wasser ist“, rät Suthold. Ansonsten gilt laut ADAC: Allenfalls Wasser, das maximal bis zur Unterkante der Stoßfänger reicht, kann noch mit Schrittgeschwindigkeit durchfahren werden.

Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solch extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Geschwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, erklärt Verkehrsexperte Suthold.

Zieht ein Gewitter auf, sind Autofahrer, auch **wenn ein Blitz direkt ins Auto einschlägt**, im Fahrzeug geschützt. Das Fahrzeug wirkt wie ein Faradayscher Käfig. Die Entladung, die bis zu einigen hundert



Starkregen kann zur echten Gefahr für Autofahrer werden.

Foto: ADAC

Millionen Volt erreichen kann, fließt über die Gitterstruktur des Blechgehäuses in den Boden. Das Prinzip funktioniert auch bei Cabrios - vorausgesetzt das Fahrzeugdach ist geschlossen.

Trotz der Sicherheit sollten Autofahrer laut ADAC bei einem Gewitter keinen erhöhten Parkplatz aufsuchen, die Fenster sowie das Schiebedach schließen und die Antennen einziehen. Im Innenraum sollten Metallteile, die mit der Karosserie in Verbindung stehen, nicht berührt werden. Vorsicht ist bei Wohnwagen und Wohnmobilen geboten, die aus reinem Kunststoff bestehen, wie etwa Wohnmobile in GFK-Bauweise: Die Fahrzeuge aus glasfaserverstärktem Kunststoff bieten keinen Schutz.

Versicherung: Wer zahlt bei Unwetterschäden am Auto?

Bei **Schäden durch Überschwemmungen** gilt gemäß ADAC in der Regel: Kommt das Wasser zum Auto, zahlt die Versicherung. Kommt das Auto zum Wasser, muss der Betroffene selbst für den

Schaden aufkommen. Bei abgestellten Fahrzeugen erfolgt die Schadenregulierung über die Teilkaskoversicherung. Hier prüfen die Versicherer allerdings, ob die Möglichkeit bestand, das Auto rechtzeitig aus dem Überschwemmungsgebiet zu fahren.

Ob und welche Versicherung eintritt, hängt laut ADAC auch vom Fahrverhalten ab. Für einen durch Einfahren in eine überflutete Straße entstandenen Motorschaden tritt grundsätzlich die Vollkaskoversicherung ein. Allerdings kann die Versicherung bei grober Fahrlässigkeit Leistungen teilweise oder ganz verweigern, zum Beispiel, wenn die Überflutung für den Fahrer erkennbar war und dieser die Straße trotzdem befahren hat. Wenn eine Überschwemmung so plötzlich auftritt, dass der Motor nicht mehr rechtzeitig abgestellt werden kann, ist der sogenannte Wasserschlag ausnahmsweise von der Teilkaskoversicherung gedeckt.

Auch **Hagelschäden** können über die Teilkasko-

versicherung reguliert werden. Der ADAC empfiehlt, bei Schäden erstmal die eigene Versicherung zu kontaktieren und nicht auf eigene Faust zu handeln. Die Versicherung entscheidet, ob und durch wen ein Gutachten erstellt wird. Je nach Vertrag kann auch eine Werkstattbindung vereinbart sein, so dass man eine von der Versicherung vorgeschriebene Werkstatt ansteuern muss. Fahrer von Leasing- oder Dienstwagen sollten prüfen, ob sie vertragliche Informationspflichten gegenüber ihrem Vertragspartner haben.

Bei einer Regulierung von Unwetterschäden über die Teilkaskoversicherung findet in der Regel keine Rückstufung in den Schadenfreiheitsklassen statt. Es wird lediglich die dort vereinbarte Selbstbeteiligung vom zu zahlenden Betrag abgezogen. Zahlt die Vollkaskoversicherung, wird die Versicherungsprämie im nächsten Jahr höher eingestuft.

(ADAC Nordrhein)

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

AUTOHAUS PARASILITI

Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen
Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 0 21 62 - 26 59 00 · Fax: 0 21 62 - 26 59 011
www.autohaus-parasiliti.de

Reifen Krenz

Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb

van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153 / 60460
Fax 02153 / 899545
www.reifenkrenz.de

✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen

✓ TÜV + AU

✓ Elektronische Achsvermessung

✓ Bremsendienst

✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose

✓ Auspuffservice

NETTETAL

Nettetalers Vereinswerkstatt am 15. November

Nettetal. Die Nettetalers Vereinswerkstatt im November widmet sich dem **Thema „Fotos & Videos - Rechte klären, online stellen und präsentieren“**. Wichtige Fragen rund um das Thema Rechte und Pflichten im Umgang mit Fotos und Videos werden beleuchtet. Dürfen bestimmte Fotos und Videos online gestellt werden oder sind diese

rechtlich geschützt? Wie können geschützte Inhalte dennoch veröffentlicht und wie lizenzfreie Werke gefunden werden? Die Veranstaltung findet am Dienstag, 15. November ab 18.30 Uhr als Online-Veranstaltung über die Plattform Zoom statt. Es wird gebeten, sich bis zum 4. November per E-Mail unter ehrenamt@nettetal.de oder

telefonisch unter 02153/898-5034 anzumelden. Einen Zugangslink für die Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Anmeldung. Im Nachgang zur Online-Veranstaltung wird am Montag, 21. November, zusätzlich ein Vor-Ort-Austausch angeboten. Weiterführende Fragen und Ideen können dann

gemeinsam diskutiert werden. Der informelle Austausch beginnt um 18.30 Uhr im Generationentreff Kindter Eck auf der Kindter Straße 3 in Nettetal-Schaag. Um Anmeldung wird bis zum 16. November gebeten, ebenfalls unter ehrenamt@nettetal.de. Sofern Interessierte nicht vom eigenen Bildschirm aus an der Online-Veranstaltung teilneh-

men können, ist auf Anfrage eine Zuschaltung vor Ort im Nettetalers Rathaus möglich. Mit den Nettetalers Vereinswerkstätten bietet die Stadt Nettetal hiesigen Vereinen eine Plattform, um im gemeinsamen Austausch bereichernde Impulse für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Die Themen sind so gewählt, dass jeder Verein, egal ob Brauchtum, Naturschutz,

Soziale oder Sport davon profitieren kann. Vereinsstrukturen und -organisation haben stets einen gemeinsamen Nenner und genau hier setzen die Vereinswerkstätten an. Ein Einstieg für neue Teilnehmer ist jederzeit möglich. Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei der Stadt Nettetal, Maria Posthumus, unter Telefon 02153/898-5034 melden.

33. Mahnwache in Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Zur 33. Mahnwache trafen sich am vergangenen Sonntag rund 20 Besucher und sechs Musiker wetterbedingt in der Pfarrkirche St. Peter. Schon eine Woche nach Beginn des Überfalls der russischen Truppen auf die Ukraine traf man sich erstmals am Krieger-Ehrenmal im Hinsbecker Friedenspark, um für Frieden zu mahnen und aller vom Krieg Betroffenen, Verletzten und Gefallenen zu gedenken. Im Mittelpunkt der rund eine Stunde dauernden Veranstaltung steht das Singen des aus fünf Strophen bestehenden Liedes „Näher mein Gott zu Dir“, dass wie beim Rosenkranzgebet fünf Mal wiederholt wird. Damit konnte man an diesem Tag die 825. Strophe singen.

Erstmals intonierte dabei jeweils Anna-Lena Stangenberg auf ihrer Klarinette ein Solo, bevor die restlichen Musiker einstiegen. Dieses Instrument war das Richtige, um die Stimmung über das Kriegsgeschehen zu vermitteln. Ihr traurig klingender Ton bei den dunkleren Tönen des Liedes wechselten sich ab mit den hellen Tönen, die die Hoffnung auf Frieden symbolisierten. Das Ganze wurde eindrucksvoll von Anna-Lena Stangenberg vorgetragen, ein Gänsehaut-Gefühl. Eindrucksvoll auch wieder die Vorträge zwischen den Singblöcken. Der Ortsvorsteher und Vorsitzende des VVV Hinsbeck, Heinrich Ophoves, bei der

Begrüßung: „Die Glocken von St. Peter sind verstummt. Wir können nichts gegen diesen Krieg tun, außer ihn zur Kenntnis zu nehmen und jede Woche zu mahnen und zu trauern.“ Texte über die „Todesdrohnen“ und deren hinterhältige zerstörerische Wirkung las Ulla Hinzen, Rainer Klingen trug den allwöchentlichen Prolog vor. Anna-Lena Stangenberg las das Gedicht des bekannten Songwriters Jonathan Böttcher „Lass Frieden werden“. Dieses Gedicht wurde von ihm persönlich für diese Verwendung freigegeben. Er zeigte sich beeindruckt, dass diese Mahnwachen bis heute in Hinsbeck weitergeführt werden. Den Abschluss bildete ein Fürbittgebet durch Siegfried Dahmann.



Zur 33. Mahnwache trafen sich Interessierte in der Hinsbecker Pfarrkirche St. Peter. Foto: Koch

„Wir werden auch weiterhin mahnen und trauern“, so der Organisator Rainer

Klingen. Die Mahnwachen finden statt an jedem Sonntagabend um 18 Uhr

am Krieger-Ehrenmal, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche.

Kunst, die Geschichten erzählt!

Noch an diesem Wochenende zu sehen im Nettetal Kunstverein

Nettetal. Es gab kein vorgegebenes Thema für die neun KünstlerInnen, die zehn Tage im August zusammen im ProjektRaum Kunst gearbeitet haben. Und doch finden sich bei vielen Inspirationen aus dem Garten. So hat Sylvie Hauptvogel Insektengeräusche aufgenommen und filmisch verarbeitet. Auch der Haushund bellt in der Kulisse herrlich einfache Filmcollagen, die die Betrachter schmunzeln lassen. Ihre Fußballerinnen-Collagen haben Lilla von Puttkamer womöglich dazu anregt ihrer Installation ein paar keramische Fußballerinnenschuhe hinzuzufügen. Abbild ihrer eigenen? In der nächsten Ecke liegt ein keramisch geformtes Kehrblech mit Blättern auf dem Boden. Blätter aus Keramik mischen sich mit echten, die der Herbstwind unter der Tür durch schiebt. Für die Gastgeberin Barbara Schmitz-Becker ein „natürlicher Ort“ für ihr Kehrblech - nun aber ein Kunstobjekt der Berliner Malerin Lilla von Puttkamer. Die Keramikobjekte sind für sie eine Erweiterung der malerischen Arbeit in den Raum: ein schönes Gesamtensemble. Daneben Albrecht Fersch, der ausgesuchte Blätter mit dem Cuttermesser schneidet und zu Masken montiert; andere erinnern an technische Schaltpläne. Daniela



Blick in die Ausstellung des Kunstsymposiums Atelierprojekt. Foto:PRK

Baumann hat eigene Zeichenkohle und Pigmente gebrannt und große Grafiken, ein Buch und Objekte erstellt. Raffaele Horstmann fotografiert draußen mit einem speziellen Objektiv besondere Motive und führt sie in einem Magazin mit auf der Schreibmaschine getippten Handynachrichten zusammen. Visuelle Eindrücke des gerade Erlebten gemeinsam mit persönlichen Nachrichten aus Chats - ganz analog aufs Papier gebracht. Franziska Keller bearbeitet vor Ort gefundene Abtropfsiebe in vielen Schichten mit Farbe - der vorher gebrauchte Gegenstand ist kaum mehr zu erkennen und seiner eigentlichen Verwendung entzogen. Wirkt natürlich gewachsen. Julia Arztmann nutzt den Garten als Ort für ihre Performance. Ihre genähten Textilobjekte inszeniert sie gekleidet im

passenden Kostüm in grüner Kulisse vor der Kamera. Auch hier ist feiner Humor zu spüren. Ulli Böhmelmann radelt entlang der niederländischen Grenze, sucht den exakten Verlauf und zeichnet ausgewählte Orte. Anhand eines Plans, kann

man ihren Routen folgen. Es ist eine spannende und eindrucksvolle Ausstellung! Noch zu sehen bis zum 30. Oktober: samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 12 bis 17 Uhr. Wo?

ProjektRaumKunst Busch8 e.V. | Busch 8 |

41334 Nettetal mehr unter www.projektraumkunst.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen **sanften Riesen**.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis.
B30 x T12,5 x H20 cm - ca. 1,2 kg



Jede Woche **GRATIS!**
Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das **Fernsehmagazin**



ABO-BESTELLSCHEIN

- ☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €
☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €
☐ Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Lastschriftzug: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von 88,- €. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:

Bankeintrag:
☐ Quartal | 22,- € ☐ Halbjahr | 44,- € ☐ 1 x jährlich | 88,- €

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftzug

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahresabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Verlegeunterlagen geben Fußböden eine stabile Basis

Nicht nur aufs Äußere achten

Welcher Bodenbelag sieht schön aus und passt zu welchem Raum? Mit der Beantwortung dieser Frage verbringen Renovierer meist viel Zeit. Für einen dauerhaften Geh- und Wohnkomfort muss jedoch das komplette Bodensystem funktionieren. Ein entscheidender Faktor dabei ist die so genannte Verlegeunterlage - eine zusätzliche elastische Schicht zwischen Estrich und Belag. Sie kann bei Tritten und Stößen wie ein Stoßdämpfer wirken, was

die Haltbarkeit und Lebensdauer des Fußbodens erhöht. Verlegeunterlagen reduzieren außerdem den Trittschall und wirken sich positiv auf den Gehkomfort aus. Um eine gute Raumlufte zu gewährleisten, sollten sämtliche beim Fußbodenaufbau verwendeten Baumaterialien - ob Estrich, Unterlagsbahn oder Klebstoff - absolut wohngesund sein. Man erkennt diese Produkte am Emissionssiegel.

Von robusten Fliesen über edles Parkett bis hin zu trendigen Vinylböden: Auf der Suche nach dem passenden Bodenbelag haben Bauherren und Renovierer oft die Qual der Wahl. Auch die Auswahl der Farben und Texturen ist riesig. Entsprechend viel Zeit fließt in die Suche nach dem „schönsten“ Bodenbelag. Doch Optik ist nicht alles. Fußböden müssen auch ihren Zweck erfüllen, ständige Tritte und spitze Absätze aushalten sowie

Möbel, die verschoben werden. Hinzu kommen tobende Kinder, Haustierkrallen und vieles mehr. Um das alles zu ertragen, benötigt die Oberfläche ein solides Fundament. Hier kommt die Verlegeunterlage ins Spiel. Sie liegt zwischen Estrich und Bodenbelag, dämpft die Belastungen ab und schützt so den schicken Boden vor Beschädigungen. Auch kleinere Unebenheiten, die man in jedem Estrich findet, lassen sich mit der richtigen Verlegeunterlage ausgleichen. So wird das Szenario von schräg stehenden oder kippelnden Möbeln vermieden. Unter einen millimeterdünnen Vinylbelag gehört grund-

sätzlich eine druckfeste Unterlage. Diese erhöht die Belastbarkeit des Bodens gegenüber Stuhlrollen bzw. schweren Einrichtungsgegenständen. Gleichzeitig verhindert die Unterlage, dass sich der Untergrund im elastischen Belag abzeichnet. Unter sehr harten Böden, wie etwa Parkett, sollten sich indes weiche, geschäumte Materialien befinden. Diese reduzieren den Trittschall sowohl im Wohnraum als auch im darunter liegenden Zimmer. Verlegeunterlagen ermöglichen darüber hinaus eine gewisse Wärmedämmung. Deshalb eignen sie sich gerade unter fußkalten Böden wie Fliesen oder im nicht unterkellerten Erd-

geschoss.

Abhängig vom Anwendungsfall kommen unterschiedliche Materialien als Verlegeunterlage in Frage. Dies können beispielsweise Holz, Pappe, Kork, Kautschuk oder verschiedene geschäumte sowie ungeschäumte Kunststoffe sein.

Fazit: Verlegeunterlagen wirken sich positiv auf Haltbarkeit und Langlebigkeit eines jeden Bodensystems aus. Darüber hinaus steigern sie den Wohn- und Gehkomfort.

Das ist aber noch nicht alles: Immer wichtiger wird für Bauherren und Renovierer die Wohnqualität. Emissionsarm müssen daher alle

Komponenten des Fußbodensystems sein - vom Estrich über die Verlegeunterlage und den Klebstoff bis zum Oberbelag einschließlich der Fugendichtstoffe. Profis verwenden daher ausschließlich Produkte mit dem Emissionssiegel. Diese erfüllen die weltweit strengsten Emissionsgrenzwerte. Nachhaltige, umweltverträgliche und wohngesunde Baumaterialien schonen gleichzeitig die Ressourcen unseres Planeten. Und schließlich sind hochwertige, gesunde Bauprodukte auch ein wichtiger Faktor für den Wiederverkaufswert einer Immobilie. (GEV)



**MEISTERBETRIEB
HOLZ
ATELIER
KLAUMANN**

0171 - 4252573

**FENSTERREPARATUREN
ab 11,90 €**

**Tischlerei
Ludger Klaumann**

Tel. 0171 - 4252573



Energie nutzbar machen

hpv Solar GmbH

Photovoltaiksysteme



...UND DU KAUFST
NOCH STROM???

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

• info@hpv-solar-gmbh.de
• www.hpv-solar-gmbh.de

Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft denken

Fünf Tipps für eine nachhaltige Kaufentscheidung im Möbelhaus

Die Wenigsten richten ihre Wohnung jedes Jahr komplett neu ein. Mit zeitlos passenden Möbeln ist das auch nicht erforderlich. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) gibt fünf Tipps, wie Endverbraucher neue Möbel nachhaltig und zukunftssicher auswählen.

1. Auf langlebige Qualitätsmöbel setzen

Damit Möbel viele Jahre lang eine gute Figur machen sowie sicher und zuverlässig funktionieren, sollten Endverbraucher beim Möbelkauf auf Qualität achten. Die erkennen sie allen voran am RAL Gütezeichen „Goldenes M“. Dieses Qualitätssiegel beruht auf dem umfassendsten Anforderungskatalog für Möbel in Europa und deren

regelmäßiger Kontrollen im Prüflabor. Das „Goldene M“ garantiert die Langlebigkeit, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine nachweislich einwandfreie Funktionalität der ausgezeichneten Möbel.

2. Maximaler Komfort um (fast) jeden Preis

Wer ein neues Möbelstück kauft, sollte 100-prozentig hinter seiner Kaufentscheidung stehen. Denn Kompromisslösungen bei Sofa-, Bettenkauf & Co. gefallen meist weniger lange oder sind weniger bequem als ein individuell rundum passender Neukauf. „Sehr häufig gibt der Preis den Ausschlag für oder gegen eine Kaufentscheidung. Dabei sollten Kosten und Komfort sinnvoll miteinander in Einklang gebracht werden, um wirklich lange Freude an einem neuen Möbelstück zu haben“, so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

3. Zeitloses Design

Es kommt vor, dass man sich an seiner Einrichtung „satt gesehen“ hat und „frischen Wind“ in die Wohnung

holen möchte. Neue Möbel müssen dann nicht knallbunt oder anderweitig besonders auffällig sein, um Akzente zu setzen. Wichtig ist, dass die Einrichtung insgesamt harmonisiert und zum eigenen Typ passt. Entscheidungen für grelle Farben sollten wohl überlegt sein, da diese oft weniger zeitlos sind als beispielsweise natürliche Farben und Oberflächen. Auch für das Kinderzimmer gibt es Möbel, die zeitlos altersgerecht sind.

4. Klimafreundlich hergestellte Möbel

Klimafreundliches Handeln und die Entscheidung für klimafreundlich hergestellte Produkte spielen für immer mehr Menschen eine wichtige Rolle. „Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft zu denken, bezieht den Klimawandel und die Zukunft der Umwelt mit ein. Daher bereiten klimafreundlich hergestellte Möbel ihren Besitzern umso länger Freude und ein gutes Klima-Gewissen“, sagt Jochen Winning und empfiehlt beim Möbel-

kauf auf die neuen RAL Gütezeichen „Möbel Klimaneutral“ und „Möbelherstellung Klimaneutral“ zu achten.

5. Möbelnutzung ohne Einschränkungen

Boxspringbetten bieten meist nicht nur einen hohen Liegekomfort, sondern auch eine komfortable Einstieghöhe - ein Umstand, der längst nicht nur von älteren Menschen geschätzt wird. Aber es sind gerade Best-Ager und Angehörige der Silver Society, die für lange Freude an neuen Möbeln auch deren zukunftsichere Funktionalität in den Blick nehmen sollten. Sind übermäßig hohe oder hoch angebrachte Schränke in Zukunft noch von Nutzen? Bieten neue Sitz- oder Polstermöbel auch dann noch den gewünschten Komfort, wenn das Aufstehen zunehmend schwerer fällt? „Gerne werden Fragen wie diese auf die lange Bank geschoben. Für einen nachhaltigen Möbelkauf sollten sie allerdings nicht ganz außer Acht gelassen werden“, schließt Winning. (DGM/FT)



Wir sind für Sie da!

► **BAUKRÄNE**
Vermietung / Verkauf / Reparatur

► **BAUBEDARF**
Konfiguration für jede Situation

► **GEBRAUCHTMASCHINEN**
gewartet & geprüft

Standort • Viersen
Industriering 48, 41751 Viersen
☎ 02162 95483-0

Standort • Schwalmatal
Auf dem Mutzer 3, 41366 Schwalmatal
☎ 02163 3291-2

Standort • Weeze
Industriest. 59-61, 47652 Weeze
☎ 02837 6682820



Landesliga: Amern feiert Derbysieg

Amern (HV). Die VSF Amern haben sich nach dem 4:1-Heimerfolg im Derby gegen den ASV Süchteln endgültig in die Spitzengruppe der Landesliga gespielt. „Das ist toll, das wir jetzt uns dort positioniert haben. Dort wollen wir bleiben und auch nicht weg“, sagte Amerns Trainer Willi Kehrberg nach dem Spiel.

Seine Mannschaft konnte sich zunächst bei Robin Krahn bedanken, der einen gut platzierten Schuss von Süchtelns U19-Akteur Luca Roschat (16.) entschärfte. Ein Ballverlust im Spielaufbau der Süchtelner hätte dann beinahe zur Führung der Amerner geführt. Im Mittelfeld setzte sich Frederik Verlinden zunächst gegen Hiromasa Kawamura durch, der anschließend den Ball auf Selman Sevinc spielte. Aus gut 20 Metern scheiterte Sevinc (32.) aber am gut aufgelegten Philip Grefkes, der den Ball noch soeben aus dem Winkel fischen konnte. Kurz vor der Pause dann der erste Jubel der Amerner, als Dominik Kleinen (44.) nach einer Ecke von Luca Dorsch am kurzen Pfosten per Kopf den Ball zur 1:0-Führung im Tor unterbringen konnte.

Direkt nach dem Seitenwechsel dann die Kopie der ersten Tores, als erneut Kleinen (49.) nach einer Ecke von Dorsch zum 2:0 traf. Nach Zuspiel von Hayato Takebata erhöhte Ibrahim Arbag (63.) anschließend auf 3:0, ehe die Gäste nach einer tollen Kombination über Tobias Busch, Hiromasa Kawamura und Janpeter Zaum (71.) auf 1:3 verkürzen konnten. Mit seinem dritten Tor an diesem Tage machte Kleinen (79.) in der Schlussphase dann aber alles klar und traf zum 4:1-Endstand. Zwar war es wieder eine Ecke von Dorsch, doch diesmal brachte Kleinen den Ball nicht mit dem Kopf sondern mit seinem Rücken im Tor unter.

„Der Sieg ist auch in der Höhe verdient. Wir brauchten die Standards, weil wir die anderen nicht machen. Wir sind auf einem guten Weg. Ich bin zufrieden“, sagte VSF-Coach Kehrberg, der dennoch fand, dass seine Mannschaft zu langsam gespielt hat. Allerdings sah



Dominik Kleinen (re.) führte Amern zum Sieg.

Fotos: Heiko van der Velden



Amern gewann gegen Süchteln mit 4:1

dies auch dem Spielsystem der Süchtelner geschuldet gewesen.

„Standards galt es zu vermeiden. Wir wussten hier um die Qualitäten der Amerner, weil wir auch die Lufthoheit haben. Amern hat das gut gemacht. Wir hatten kaum Zugriff im Spiel, weil der Weg nach einer Balleroberung noch weit war und viel passieren konnte. Im Moment kassieren wir einfach zu viele Gegentore“, so ASV-Trainer Frank Mitschkowski, der nach der Umstellung auf eine offensivere Spielausrichtung und dem Anschlusstreffer zum 1:3, dennoch auch Möglichkeiten für seine Mannschaft sah.

Die Ausgangslage nach dem Spiel für beide Mannschaften ist deutlich

unterschiedlich. Während die VSF Amern sich mit 14 Punkten als Tabellenvierter nun in die Spitzengruppe der Liga gespielt hat, muss sich der Blick des ASV Süchteln mit acht Punkten nach unten richten, auch wenn die Mannschaft sich aktuell bei einem Punkt Vorsprung auf einen Nichtabstiegsplatz befinden. Die Süchtelner empfangen am kommenden Freitag unter Flutlicht mit dem Rather SV um 20 Uhr eines der Spitzenteams der Liga. Dagegen müssen die VSF Amern die Reise zum SC Kapellen-Erft antreten, die trotz Ambitionen aktuell sich mit sieben Punkten nur auf Platz elf in der Tabelle wiederfinden und damit den ersten Abstiegsplatz belegen.

Oberliga: Nettetall kassiert in Monheim eine knappe Niederlage

Nettetall (HV). Es hätte ein Happyend für den SC Union Nettetal beim 1. FC Monheim werden können. Doch mit 1:2 (1:1) hatten die Nettetaler am Ende knapp das Nachsehen. „Wir hätten für unsere Leistung mindestens einen Punkt verdient gehabt“, sagte Trainer Andreas Schwan unmittelbar nach dem Spiel.

In einem rasanten und intensiven Oberligaspiel traf Robin Schnadt (10.) mit seinem insgesamt achten Saisontreffer nach einem Freistoß bereits früh per Kopf zur 1:0-Führung der Hausherren. Beinahe wäre es wenig später noch dicker gekommen für die Nettetaler, als Schiedsrichter Felix May nach einem Handspiel von Leonard Lekaj auf dem Elfmeterpunkt zeigte. Doch Maximilian Möhker (15.) parierte den Handelfmeter und hielt seine Mannschaft damit im Spiel, die anschließend Moral bewies und durch Morten Heffungs (24.) zum 1:1-Ausgleichstreffer kam. In der Folge kamen die Nettetaler immer besser ins Spiel und zeigten sich durch ein schnelles Umschaltspiel immer wieder gefährlich und waren damit den zweiten Treffer nahe.

Die Nettetaler kamen nach 45 Minuten gut aus der Halbzeitpause und hatten gleich nach Wiederbeginn durch Leon Falter und Morten Heffungs (49.) eine Doppelchance. „Das hätte die Führung sein müssen“, fand Schwan.

Nach einer guten Stunde kamen allerdings auch die Hausherren aus Monheim wieder besser ins Spiel. Vor allem Möhker war es zu verdanken, als er den Ball in



Maximilian Möhker machte in Monheim ein gutes Spiel.

Foto: Heiko van der Velden

höchster Not um den Pfosten lenkte (65.) und wenige Augenblicke später noch soeben von der Linie kratzen konnte (70.), das Monheim zunächst kein weiterer Torerfolg gelang.

Mannschaft gewonnen. Ein Punkt wäre mindestens verdient gewesen. Wir haben gegen Monheim eine Leistung auf Augenhöhe gezeigt. Wir müssen uns zwar über das Ergebnis

Das Beste für Ihr Zuhause.

THELEN | DRIFTE

41334 Nettetal-Leuth | May 15
F 02157-8140 | www.thelen.de

In der Schlussphase ging der Ball von Falter (80.) der aus halbrechter Position in den Strafraum gelaufen war nur um Millimeter am Pfosten vorbei. Benjamin Schütz (85.) brachte wenig später mit seinem Tor zum 2:1 die Monheimer allerdings auf die Siegerstraße. Zwar warf Nettetal in den letzten Minuten des Spiels noch einmal alles nach vorne, doch es half schlussendlich nicht.

„Ich glaube mit Monheim hat heute die glücklichere

ärgern, können aber auf die Leistung aufbauen“, lautete das Fazit von SCU-Coach Schwan.

In der Tabelle belegt der SC Union Nettetal mit 21 Punkten und Platz zehn weiterhin einen Mittelfeldplatz. Der Abstand nach unten schmolz allerdings auf sechs Punkte zusammen. Am kommenden Sonntag empfängt man nun den Tabellenvorletzten FC Kray, die bisher nur acht Punkte auf ihrem Konten haben.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Köln Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch

Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Köln Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetal Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur **zwei Euro**

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin



KARRIERE



Stellenanzeigen buchen: rautenberg.media/anzeigen/stellenmarkt

NUTZE DEINE CHANCE

TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE

www.rautenberg.media/jobs

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...

50,- € ...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

02241-260-112

service@rautenberg.media

*zzgl. Mwst./Monat

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d) (handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d) (Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)

hpv Solar
Photovoltaiksysteme

Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154-5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de

In eine grüne Zukunft starten



Foto: SeventyFour/istockphoto.com/spp-o

Emily und Leon haben ihren Schulabschluss bald in der Tasche. Noch wissen sie nicht genau, wo sie beruflich starten werden, aber eins ist beiden jetzt schon klar: „Wenn wir eine Ausbildung machen, dann in einer Branche mit guten Zukunftsperspektiven, die nachhaltig ist und umwelt-

freundliche Produkte herstellt. Denn wir wollen auch etwas für unseren Planeten tun.“

Als eine ausgesprochen zukunftssichere Branche gilt die Wellpappenindustrie, denn verpackt wird immer. Ob Technikfan, kreativer Kopf oder Organisations-talent - Schulabsolventen können hier unter 20 verschiedenen Lehrberufen wählen, alle verbunden mit guten Karriereaussichten und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem sind vor allem nachhaltige Verpackungen immer mehr gefragt. Wellpappe ist hier im Vorteil, denn das Material besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100 Prozent recycelbar.

„Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere in einer modernen, zukunftsorientierten Branche“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie (VDW). „Nach der Lehre gibt es zahlreiche Chancen für Weiterbildung und Zusatzqualifikationen. Wir bieten interessante Perspektiven und die Gewissheit, etwas Gutes für Klima und Umwelt zu tun. Und dank der vielen Standorte der Betriebe finden Schulabsolventen sogar ganz in der Nähe ihres Heimatortes einen Ausbildungsplatz in der Wellpappenindustrie.“ Mehr Infos auf www.wellpappen-industrie.de oder auf Instagram unter [@die_wellpappenindustrie](https://www.instagram.com/die_wellpappenindustrie).

(spp-o)

WWW.RAUTENBERG.MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Medienberater (m/w/d)

für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (pdf) – unter dem Stichwort: „Medienberater (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.

Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich

☐ Breyell

☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen

☐ Leuth

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

» regio-pressevertrieb.de/bewerbung

» oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/* /INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich

☐ Breyell

☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen

☐ Leuth

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober

Elefanten Apotheke
Hubertusplatz 18
1334 Nettetal (Schaag)
02153 71040

Freitag, 28. Oktober

Sebastian-Apotheke
Friedenstr. 61
41334 Nettetal (Lobberich)
02153 915550

Samstag, 29. Oktober

Nette-Apotheke
Johannes-Cleven-Str. 4
41334 Nettetal (Lobberich)
02153/1398485

Sonntag, 30. Oktober

Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3
41334 Nettetal (Breyell)
2153/971467

Montag, 31. Oktober

Engel-Apotheke
Hauptstr. 36
41372 Niederkrüchten-
Elmpt (Elmpt)
02163/81194

Dienstag, 1. November

Neue Grenz-Apotheke
Bahnhofstr. 52
41334 Nettetal
(Kaldenkirchen)
02157 3048

Mittwoch, 2. November

Rosen-Apotheke
Hochstr. 36
41334 Nettetal (Lobberich)
02153/2121

Donnerstag, 3. November

Burg-Apotheke

Bruchstr. 4
1379 Brüggen
2163/7278

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober
Apotheke im Löhcenter
OHG

Löhstraße 21
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/503960

Freitag, 28. Oktober

Remigius-Apotheke
Loehstr. 11-13
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/29060

Samstag, 29. Oktober

Rosen-Apotheke
Große Bruchstr. 51-53
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/12498

Sonntag, 30. Oktober

Delphin-Apotheke
Bahnhofstr. 1
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/16861

Montag, 31. Oktober

Windmühlen-Apotheke
Moselstr. 14-16
41751 Viersen (Dülken)
02162/55674

Dienstag, 1. November

Adler-Apotheke
Hauptstr. 94B
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/13187

Mittwoch, 2. November

Irmgardis-Apotheke
Tönisvorster Str. 27'

41749 Viersen (Süchteln),
02162/6517

Donnerstag, 3. November

Linden-Apotheke
Hauptstr. 15
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/15079

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Greifath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober
Niedertor-Apotheke
Niedertor 3

47929 Greifath (Oedt)
02158/6078

Samstag, 29. Oktober

Concordien-Apotheke
Concordienplatz 4
47906 Kempen
02152/52784

Montag, 31. Oktober

Mühlen-Apotheke
Mülhauser Str. 2-4
47906 Kempen
02152/51530

Telefonischer Abruf

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.

Apotheker-Tipp

Achtsamkeit, mehr als ein Modewort

Die Sorge für die Familie und der berufliche Einsatz stehen für viele Menschen an vorderster Stelle. Jedoch ist der Erwartungsdruck an uns oft zu hoch. Wir verausgaben uns für unsere Mitmenschen, was dazu führen kann, dass wir mit unseren persönlichen Wünschen auf der Strecke bleiben.

Das sogenannte Helfersyndrom kann mit dazu führen, dass wir uns zeitweise ausgebrannt und leer fühlen. Menschen mit viel Empathie für ihre Mitmenschen neigen oft dazu, zu selbstkritisch zu sein und die eigene Wertigkeit zu gering einzuschätzen. Es fehlt ihnen nicht selten an Selbstliebe und Mitgefühl für sich selbst. Fazit: Wir behandeln uns oft zu schlecht!

Um diesem Kreislauf zu entkommen, gilt es, achtsamer mit sich umzugehen. Verringern Sie den hohen Erwartungsdruck an sich selbst. Zeigen Sie Verständnis für Ihre Schwächen. Versuchen Sie nicht, immerzu perfekt zu „funktionieren“. Akzeptieren Sie sich so, wie Sie sind. Setzen Sie sich dabei nicht unter Druck, denn Veränderungen brauchen Zeit. Wir beraten Sie gern, wenn Sie immer wieder unter Unruhegefühlen oder auch stressbedingten Schlafstörungen leiden. Pflanzliche oder homöopathische Arzneimittel können Sie in schwierigen Zeiten unterstützen.

Planen Sie möglichst regelmäßig Auszeiten für sich selbst ein. Jeder weiß selbst, welche Lieblings-



aktivitäten immer wieder auf die lange Bank geschoben werden. Nehmen Sie Ihre Yoga-Übungen wieder auf, fangen Sie an, zu meditieren, gehen Sie joggen... Auf jeden Fall: Kommen Sie zur Ruhe und geben Sie dem eigenen Ich Raum in Ihrem Leben, damit Körper, Geist und Psyche auftanken können. Ihr Selbstwertgefühl sagt schon einmal „Danke“. Fünf Tipps, um Stress zu reduzieren:

1. **Stress ist OK!** Es ist okay, gestresst zu sein. Hinterfrage: Wie bewertest du Stress? Du hast es selbst in der Hand!
2. **Gehe offline!** Sei nicht immer erreichbar und deaktiviere deine Handy-Benachrichtigungen.
3. **Vertraue dir mehr!** Auch wenn du dich unsicher fühlst, vertraue darauf, dass du es schon meistern wirst.
4. **Was stresst dich?** Gehe deinen Ursachen für Stress auf den Grund und packe das Problem bei der Wurzel.
5. **Die 20-Minuten-Regel.** 20 Minuten z. B. für mehr Bewegung oder gesunde Essgewohnheiten. Plane fixe Zeiten ein und spüre den positiven Effekt.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal



Zum Totengedenken versammelt man sich in diesen Tagen auf den Friedhöfen - hier das Hochkreuz in St. Gertrud Dilkraht. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 27. Oktober bis zum 3. November die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 28. Oktober
15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel.

Samstag, 29. Oktober
17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern
18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Gertrud, Dilkraht.

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide, 11 Uhr hl. Messe mit Jagdhornbläsern St. Michael Waldniel
19 Uhr - hl. Messe St. Anton Amern (Grabeskirche).
Montag, 31. Oktober
19 Uhr - Gottesdienst zum Reformationstag ev. Kirche Waldniel.

Dienstag, 1. November - Allerheiligen
10.30 Uhr - Wortgottesdienst Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide
11 Uhr - Festmesse St. Michael Waldniel
15 Uhr - Andacht St. Gertrud Dilkraht, anschließend Prozession zum Friedhof und Segnung der Gräber
15 Uhr - Andacht St. Michael Waldniel, anschließend Prozession zum Friedhof und Segnung der Gräber
15 Uhr - Andacht auf dem Friedhof St. Jakobus Lüttelforst und Segnung der Gräber
15 Uhr - Andacht St. Anton Amern (Grabeskirche)
16 Uhr - Segnung der Gräber

auf dem Friedhof St. Georg.
Mittwoch, 2. November - Allerseelen

9 Uhr - hl. Messe für die Verstorbenen in St. Michael Waldniel

Donnerstag, 3. November, Seniorengottesdienst Pfarrzentrum „Die Brücke“ Amern.

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

GONG - Gottesdienst

Schwalmtal (fjc). Mit einem Gong eröffnet man normalerweise eine Veranstaltung, aber hier steht „GONG“ für eine Veranstaltung: Gottesdienst neu gedacht! Hierzu lädt Pfarrer Horst-Ulrich Müller am Freitag, 28. Oktober, um 19 Uhr in die evangelische Kirche Amern

(Kockskamp) ein. Hierbei will man der Frage nachgehen, ob ein dauerndes „Ja“ oder auch ein dauerndes „Nein“ nicht konturlos und leer macht. Wird man dann noch ernst genommen? - so fragt das Vorbereitungsteam. Was sagt die Lebenserfahrung dazu?

St. Hubertus und der Hirsch auf dem Buch

Grenzland (fjc). Am 3. November ist das Fest des hl. Hubertus, des Patrons der Jäger. Abgebildet wird er meist mit einem Hirsch, der ein Kreuz im Geweih trägt. Diese Darstellung geht zurück auf eine Erscheinung, die er als Ritter auf der Jagd hatte. Danach wandelte er sein Leben und wurde schließlich Bischof. Meist finden wir ihn auf den Bildwerken im bischöflichen Gewand mit eben diesem Hirsch seitlich zu seinen Füßen. Eine seltene Darstellung des Heiligen hat es früher bei einer Statue in Dilkraht gegeben. Hier lag der Hirsch auf einem Buch in der Hand des Bischofs. Paul Clemen, der die Sammlung

der Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Kreis Kempen, 1891 herausgab, erwähnt eine gleiche Darstellung in der Nationalgalerie in London. Doch soweit braucht man gar nicht zu gehen: In der alten Kirche von Lobberich wurde 1987 eine Wandmalerei freigelegt, die den Bischof ebenso zeigt. Diese ist erhalten und wurde 2012 neuerlich konserviert, das Heimatbuch des Kreises Viersen von 2013 berichtet darüber.

Die Figur in Dilkraht, laut Clemen vom Ende des 15. Jahrhunderts, ist nicht mehr vorhanden. Doch in Dilkraht erinnern noch heute ein Fenster im Chor und eine



Hubertus mit einem Hirsch auf dem Buch, Wandmalerei aus dem 16. Jahrhundert in der alten Kirche Lobberich.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

kleine Statue in der Spitze des Josefaltares an ihn.

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 27. Oktober

G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht | 7

Freitag, 28. Oktober -

Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

G 8.15 Uhr -

Schulgottesdienst für die Kinder des 3. Schuljahres

M 17.30 Uhr -

Rosenkranzandacht

O 18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 29. Oktober

G 14 Uhr - Heilige Messe anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Annemarie und Erwin Feyen

G 17 Uhr - Vorabendmesse Wir beten für: JGD Erwin Trienekens mit Ged. an die Eltern; gest. für LuV der Familie Gartz-Hartges

M 18.30 Uhr -

Vorabendmesse als JGD für Helene Lehrke

Sonntag, 30. Oktober -

31. Sonntag im Jahreskreis

V 9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: JGD Lore Dammer, JGD Erwin Müllers und LuV der Familien Dammer, Müllers und Anstötz

O 9 Uhr - Heilige Messe gest. für die Verstorbenen der Familien Wefers und Heisters

G 10.30 Uhr - Heilige Messe im Livestream

Montag, 31. Oktober

V 9 Uhr - Heilige Messe

Dienstag, 1. November -

Allerheiligen - Hochfest

V 9 Uhr - Hochamt

O 9 Uhr - Hochamt, mitgestaltet von nuova cantica

G 10.30 Uhr - Hochamt im Livestream

M 10.30 Uhr - Hochamt

(M) 11.30 Uhr - Segnung der Gräber

(V) 14 Uhr - Andacht und Segnung der Gräber auf dem Friedhof

(O) 15- Uhr - Andacht und Segnung der Gräber auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Oedter Musikverein

(G) 15.30 Uhr - Andacht und Segnung der Gräber auf dem Friedhof

Mittwoch, 2. November -

Allerseelen

G 9 Uhr - Heilige Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei St. Benedikt

Donnerstag, 3. November

G 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

Freitag, 4. November - Herz-Jesu-Freitag

M 17.30 Uhr - Andacht

O 18.30 Uhr - Heilige Messe - Wir beten für: JGD Karl Horster; gest. JGD Maria Draak; gest. JGD Anna Seidel;

für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde

Samstag, 5. November

Zur Eröffnung der Ökumenischen Friedensdekade beten wir in den Vorabendmessen für den Frieden.

G 17 Uhr - Vorabendmesse

Wir beten für: JGD Günter Terhardt mit Ged. an seine Frau Renate; JGD Heinz-

Willi Pollmanns, LuV der Familie Schumackers-

Pollmanns-Häring-Pütz; Helmut Brenke und verstorbene Angehörige;

Hans Willi Wolters und Verstorbene der Fam. Wolters-

Wefers-Schlichting; Verstorbene der Familie Camps

und Familie Schmolke; LuV des Laurentiuswerk e.V.

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Wir beten für: Ehel. Matthias und Christel Winkels und Heinz und Hanna Winkels;

Johannes Louven 4 |

Sonntag, 6. November -

32. Sonntag im Jahreskreis

Zur Eröffnung der Ökumenischen Friedensdekade beten wir in den Heiligen Messen für den Frieden.

V 9 Uhr - Heilige Messe, anschließend Begegnung

Wir beten für: LuV des St. Martinsvereins Vinkraht; in bes. Meinung

O 9 Uhr - Heilige Messe

G 10.30 Uhr - Hubertusmesse im Livestream,

mitgestaltet von den Parforcehornbläsern

V 12 Uhr - Taufe der Kinder Maxim und Charlotte Metz

und Anton Drenkpohl

V 12.45 Uhr - Taufe d. Kinder Laurenz u. Carlotta

Ix u. Nele Wellen

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Sonntag, 27. November
10.30 Uhr - **Waldniel** (Pfr.

Thummes/Fr. Osinski)
Familiengottesdienst zum 1.

Advent, anschl. Verteilung der Krippenspielrollen

MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Ferkel liefen um die Wette

Lobbericher Ferkemarkt war wieder ein voller Erfolg

Lobberich (hk). „Endlich mal kein Schweinewetter zum Ferkemarkt“, so hörte man es aus verschiedenen Kreisen am vergangenen Wochenende in Lobberich. Dort hatten der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) Lobberich und der Lobbericher Werbering nach vier Jahren wieder zum traditionellen Ferkemarkt eingeladen. Und diesmal hatte man Glück mit dem Wetter, was sich auch auf die Anzahl der Besucher auswirkte, die an beiden Tagen zahlreich erschienen. Hinzu kam die traditionelle Herbstkirmes auf dem Brockerhof. Musikalisch aufgelockert wurde die Veranstaltung an beiden Tagen durch Platzkonzerte des Musikvereins „Cäcilia“ Hinsbeck sowie der Schaager Blaskapelle „Nur Blech“. Dazu lockte der verkaufsoffene Sonntag viele Besucher an und in die Läden. Begrüßt wurden die Gäste am Sonntagnachmittag vom Nettetaler Bürgermeister **Christian Küsters** sowie dem Vorsitzenden des VVV, **Ralf Stobbe** und **Thomas**

Leuf vom Werbering. Die gesamte Lobbericher Innenstadt war mit rund 70 Verkaufsbuden und Ständen bestückt, die dem Publikum ein vielseitiges Angebot vorstellten. Von Schmuck über Haushaltsgeräte und textilen Arbeiten bis zu Weihnachtsdeko wurde vieles angeboten. Neben professionellen Händlern beteiligten sich auch zahlreiche Lobbericher Vereine, eine sehr erfreuliche Unterstützung. Viele hatten sich dem Thema „Ferkemarkt“ angepasst und boten entsprechende Getränke, Gerichte und Snacks. Daneben gab es Ausstellungen von Automobilen, die Freiwillige Feuerwehr stellte ihr Equipment vor und der VVV zeigte alte Fotos mit Lobbericher Ansichten und der Frage: „Wer kennt das?“ Die rege Beteiligung zeigte, dass dies bei den Besuchern gut ankam. Ein weiterer Höhepunkt war auch wieder für Jung und Alt die Greifvogelschau Hellenthal, die ihre Raubvögel im Ingenhovenpark zeigte. Höhepunkte des Ferkemarkts



Höhepunkt und stets beliebt sind die Ferkelrennen beim Ferkemarkt in Lobberich. Foto: Koch

sind unbestritten die Ferkelrennen rund um das Lobbericher Wahrzeichen, den „Wenkbüll“. Insbesondere hier war die Stimmung gut und laut. Nicht nur wegen der fünf frisch gewaschenen kleinen Rennferkel, sondern auch wegen der Möglichkeit, sich mit Wetten auf den Sieger

daran zu beteiligen. Von „Oh, was sind die niedlich“ bis zu „Lauf, du Schwein“ reichten die Schreie und Kommentare. Natürlich nicht ernst gemeint, alles mit spaßigem Hintergrund. Und als dann das kleinste Rennferkel auch noch gewann, war der Spaß am größten. Dazu erfreute ein

danebenstehender Streichelzoo mit Alpakas die Kinder und Erwachsene. Ein rundum optimal verlaufener Ferkemarkt, der die Tradition überaus erfolgreich fortsetzte.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ANKAUF

Goldschmiede Rütten
Schmuckreparaturen
Altgold-, Zahngoldankauf
Tel. 02153/911874
Hochstraße 13

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GMBH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wohnwagen brannte



In Niederkrüchten-Laar brannte ein Wohnwagen.

Foto: Feuerwehr Niederkrüchten

Niederkrüchten (fjc). Am Montag, 24. Oktober, wurde gegen 3 Uhr in der Nacht der Löschzug Niederkrüchten alarmiert. Zunächst ging die Alarmierung von einem brennenden Müllcontainer aus. Das wurde aber korrigiert, während die

Einsatzkräfte noch auf der Anfahrt waren: Es brannte ein Wohnwagen in der Niederkrüchten-Laar. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Wohnwagen bereits im Vollbrand. Eingesetzt waren insgesamt acht Kräfte mit einem Fahrzeug.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Ersparnis und Versicherungen vor dem Zugriff Dritter absichern.



Bestattungen Helgers, Inh. Hanno Helgers

berät Sie zu Ihren Fragen rund um die Private Vorsorge.

In der heutigen Zeit ist es nicht unüblich dass Angehörige mit zunehmenden Alter in eine Pflegeeinrichtung gehen.

Ist dieser Schritt nicht schon schwer genug für die Person und deren Angehörige, so kommt auf die Familien auch eine finanzielle Belastung zu. Nicht selten wird das ersparte Geld und vorhandene Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen bis auf ein Schonvermögen von neuerdings 5000€, von Dritten (Heimen, Behörden, etc.) abgegriffen.

Um dem vorzeitig entgegen zu wirken, beraten wir Sie gerne. Die Einzahlung von erspartem Geld auf ein Treuhandkonto des Bestattungshauses Helgers, ist durch die Eintragung in die Bundesnotarkammer inklusive der Ausfallbürgschaft einer namhaften Sparkasse abgesichert.

Bestattungen Helgers ist als autorisiertes, seriöses und kompetentes Bestattungshaus eingetragen. Bei vorhandenen Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen ist eine zusätzliche Absicherung nötig, damit die Behörden diese nicht verwerten können.

Bei Fragen zu diesem komplexen Thema, als auch zu Fragen der Betreuungsvollmacht und Bestattungen aller Art, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Wir beraten Sie in einem persönlichen Gespräch individuell zu Ihren Vorstellungen und beantworten gern Ihre Fragen.

Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 02153/2306

Bestattungen Helgers
Breyeller Str. 11
Tel. 02153/2306

www.bestattungen-helgers.de

Nicht warten, starten!

So gelingt der berufliche Wiedereinstieg

Sie waren länger nicht mehr beruflich aktiv und können sich jetzt vorstellen wieder durchzustarten?

Haben Sie in den letzten Jahren die „Firma Familie“ gemanagt, sich um die Erziehung Ihrer Kinder gekümmert oder pflegebedürftige Angehörige betreut, und suchen jetzt den Weg zurück ins Berufsleben? Dann ist das offene Beratungsangebot „Kaffee um 10“ genau das Richtige für Sie! Denn häufig ist der berufliche Wiedereinstieg mit Fragen und Unsicherheiten verbunden:

- Wie kann ich Beruf und Familie vereinbaren?
- Kann ich an meine früher erworbenen Qualifikationen anknüpfen und einen passenden Arbeitsplatz finden?
- Wie kann ich meine Kenntnisse aktualisieren,

mich weiterbilden oder auch nach Alternativen in der veränderten Arbeitswelt / veränderten Arbeitszeiten suchen?

- Welche Perspektiven bieten sich auf dem Arbeitsmarkt?
- Welche meiner Stärken und Kompetenzen, die ich während meiner Auszeit erworben habe, machen mich auf dem Arbeitsmarkt zusätzlich interessant?

Planen Sie Ihren Wiedereinstieg frühzeitig und sorgfältig. Erkennen Sie Ihre verborgenen Ressourcen und Potenziale und nutzen Sie unsere Begleitung, Schritt für Schritt den Weg zurück in den Beruf!

Wer sich mit dem Thema „beruflicher Wiedereinstieg“ beschäftigt, hat am 4. November die Gelegenheit, sich bei einem

Kaffee mit Gleichgesinnten und Expertinnen in zwangloser Atmosphäre auszutauschen.

Beim „Kaffee um 10“ laden die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Greifath, Frau Barbara Behrendt und eine Wiedereinstiegsberaterin der Arbeitsagentur Krefeld, zu einer offenen Beratung ein.

Treffpunkt ist das Little Inn, Markt 1 in 47929 Greifath um 10 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber möglich. Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0 21 51 / 92 - 2412

oder per E-Mail unter krefeld.bca@arbeitsagentur.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Greifath Barbara Behrendt, 0 21 58 / 40 80 104 oder barbara.behrendt@greifath.de

Repair Café im November

Schwalmtal (fjc). Das Schwalmtaler Repair Café öffnet am Freitag, 4. November, von 16 bis 19 Uhr wieder seine Türen. Im Jugendzentrum Chilly, Geneschen 30 in Schwalmtal-Amern werden an diesem Tag wieder Lieblingsstücke repariert.

Toaster, Lampen, Föhne, Spielzeug, Notebooks usw. - einfach alles was kaputt ist und sich unter den Arm packen lässt, kann zur Reparatur mitgebracht werden.

Auch Textilien, wie repa-

raturbedürftige Kleidungsstücke usw. können mitgebracht werden. Neben Hilfestellungen bei Näharbeiten stehen ehrenamtliche Reparateure in allen Bereichen mit Rat und Tat zur Seite. Zur Überbrückung von Wartezeiten werden Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis angeboten.

Oberstes Ziel eines Repair Cafés ist der schonende Umgang mit Ressourcen. So konnten beispielsweise im Jahre 2019 durch Repair Cafés international rund 420.000 Kilo Abfall vermieden werden.



Auch Näharbeiten können zum Repair Café mitgebracht werden, hier wird weitergeholfen!

Foto: Franz-Josef Cohnen

Viersen wächst und wächst

Im September wohnten 78.249 Menschen in der Kreisstadt

Viersen. Auch im September steigt in Viersen die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner. Am 30. September verzeichnete die städtische Statistikstelle 78.249 Menschen (40.439 Einwohnerinnen und 37.810 Einwohner) in der gesamten Kreisstadt Viersen. Das sind 132 Personen mehr als zu Monatsbeginn.

Im September wurden insgesamt 86 Mädchen und Jungen geboren, 96 Viersenerinnen und Viersener

starben im gleichen Zeitraum. Den 476 Neubürgerinnen und Neubürgern standen 280 Wegzüge gegenüber. Außerdem gab es 22 Zu- und 76 Abgänge aufgrund statistischer Statusänderungen und Registerbereinigungen.

Der Stadtteil Viersen (+160) gewann Einwohnende hinzu. In Dülken (-19), Süchteln (-6) und Boisdorf (-3) lebten am Monatsende weniger Menschen.

Auch bei den Umzügen

innerhalb des Stadtgebietes bleibt es beim langjährigen Trend. 358 Menschen zogen um. Davon blieben 220 Personen im gleichen Stadtteil, 138 wechselten ihn.

Wie immer ist die amtseigene Fortschreibung der Stadt vorläufig. Die Zahlen der amtlichen Fortschreibung durch Landesamt für Information und Technik (IT.NRW) können geringfügig abweichen.

Umzug Bürgerservice

Greifath. In der letzten Oktoberwoche kann der Umzug des Bürgerservice der Gemeinde Greifath erfolgen. Am Mittwoch, 26. Oktober, zieht das Team vom Greifather Rathaus in die neu hergerichteten Räume im Bürgerservice am Markt, Markt 2 in Greifath. Eine neue Rampe ermöglicht dort einen barrierefreien Zugang.

Der Umzug wird notwendig, weil im kommenden Jahr die Abrissarbeiten am Greifather Rathaus beginnen werden. Dort wird ein neuer Anbau realisiert.

„Als die Räume nach dem Auszug des Herrenmodengeschäfts Hanisch frei wurden, haben wir die Chance genutzt, den Bürgerservice



zentral und für die Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar unterzubringen“, so Bürgermeister Stefan Schumachers. Wegen des Umzugs bleibt der Bürgerservice am Mittwoch, 26. Oktober, geschlossen. Ab Donnerstag ist das Team dann am neuen

Standort für Anfragen zu erreichen, dies zunächst aber nur eingeschränkt. Ab 31. Oktober steht der Bürgerservice wieder vollumfänglich zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind möglich unter www.greifath.de/de/inhalt/buergerservice/

Bestätigte Fälle von Wildtiergeflügelpest im Kreis Wesel

Kreis Viersen rät zu Vorsicht und Meldung von Fällen

Kreis Viersen. Der Kreis Wesel hat erneut zwei Wildvögel mit dem Geflügelpesterreger vom Typ H5 N1 gemeldet. Aufgrund der geographischen Nähe rät der Kreis Viersen aktuell zur Vorsicht.

Um die Verbreitung der Geflügelpest auch im Kreis Viersen frühzeitig erkennen zu können, werden im Rahmen des landesweiten Monitorings bei Wildvögeln Proben entnommen und zur Untersuchung auf das Virus weitergeleitet. Bürgerinnen und Bürger, die ihren Geflügelbestand noch nicht der Tierseuchenkasse gemeldet hat, sollten diesen nun unbedingt dem Kreis Viersen melden. Darüber hinaus sind alle Bestandsveränderungen genau zu dokumentieren.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW fordert alle **Geflügelhalter- auch in Klein- und Hobbyhaltungen** dringend auf, die gesetzlich vorgegebenen **Biosicherheitsmaßnahmen** einzuhalten. Dazu zählen unter anderem: Geflügel darf nur an für Wildvögel unzugänglichen Stellen gefüttert werden. Wildvögel dürfen keinen Zugang zum Wasser der Tränke, zum Futter, zur Einstreu oder zu weiteren Gegenständen, die mit dem Geflügel in Berührung kommen, haben. Schuhwerk, Schubkarren, Arbeitsgeräte, mit denen innerhalb der Geflügelhaltung gearbeitet wird, müssen vor Verwen-

dung gereinigt und desinfiziert werden, sofern eine Verschleppung über diese Geräte nicht ausgeschlossen werden kann. Bei unklaren Krankheits- und gehäuften Todesfällen im eigenen Geflügelbestand ist unverzüglich ein Tierarzt hinzu zu ziehen und das Veterinäramt zu benachrichtigen. Verdachtsfälle können per E-Mail an veterinaeramt@kreis-viersen.de oder telefonisch unter 02162/39-1309; -1315; -1312 gemeldet werden. Je nach Entwicklung des Seuchengeschehens, kann auch eine Aufstallung des Hausgeflügels im Kreis Viersen notwendig werden. Allen Geflügelhaltern wird daher angeraten, **Aufstallungsmöglichkeiten schon jetzt vorzubereiten.**

Das Ansteckungsrisiko für Menschen ist sehr gering und äußert sich im Falle einer Infektion durch grippeähnliche Symptome wie zum Beispiel Fieber, Husten oder Halsschmerzen. Ein Risiko besteht allerdings nur dann, wenn man mit schwer erkranktem Geflügel intensiven und direkten Kontakt hatte. Daher sollten tote Vögel unter keinen Umständen angefasst werden. Infizierte Vögel scheiden das Virus zumeist mit dem Kot aus. Übertragen wird die Infektion durch direkten Kontakt der Vögel untereinander sowie durch das Aufnehmen virushaltigen Materials. Zwischen Geflügelbeständen kann das Virus

über den Tierhandel sowie bei Hygienedefiziten über Personen, Gegenstände und Fahrzeuge verbreitet werden. Die aviäre Influenza (Geflügelpest) ist weltweit bei Wildvögeln verbreitet. Das Virus tritt in zahlreichen und unterschiedlich gefährlichen Subtypen auf. Nach einer Risikoanalyse des Friedrich-Loeffler-Institutes (FLI) vom vergangenen Jahr hat sich bewährt, dass das Auftreten der Geflügelpest kein saisonales Phänomen mehr ist, sondern sich dauerhaft in der Wildvogelpopulation etabliert hat. Deutschland und Europa erleben seit Oktober 2020 zahlreiche schwere Geflügelpest-Seuchlagen. Im Winter 2021/ 2022 kam es in Nordrhein- Westfalen zu elf Geflügelpestausschüben in Hausgeflügelbeständen und zu über 60 positiven Nachweisen bei Wildvögeln. Der letzte Nachweis der Virus-erkrankung erfolgte im April 2022 in einem Hausgeflügelbestand im Kreis Wesel. Das damalige Restriktionsgebiet erstreckte sich bis in den Kreis Viersen hinein. Der Erreger ist Anfang Oktober außerdem in einer Hobbygeflügelhaltung in Bottrop- Kirchhellen nachgewiesen worden. An der Küstenregion Niedersachsens und Schleswig-Holsteins sind in diesem Jahr durchgängig tote Wildvögel mit einem positiven Befund aufgefallen. In Niedersachsen sind zudem über das ganze Jahr verteilt Ausbrüche in Hausgeflügelbeständen bestätigt worden.